

Stammreihe **des Thüringischen Landgrafenhauses und des** **Hessischen Landgrafenhauses bis auf Philipp** **den Grossmütigen.**

Von

Hermann Diemar.

Die hier vorgelegte Arbeit ist zum grösseren Teile hervorgegangen aus Studien für meine bevorstehende Ausgabe der Werke des Chronisten Wigand Gerstenberg. Vervollständigt und zum selbständigen Ganzen ausgebaut habe ich sie dann, weil ich glaube, damit einem dringenden Bedürfnis der hessischen Geschichtsforschung zu dienen. Denn es fehlt für die thüringisch-hessische Haus- und Staatsgeschichte des Mittelalters durchaus an einer aus den Quellen belegten kritischen Zusammenstellung der bis jetzt bekannten genealogischen Daten. Zu einer solchen soll nun hier ein Anfang gemacht werden. So viel es mir zur Zeit möglich war, habe ich die Quellen selbst durchgearbeitet und die Ergebnisse der neueren Forschung zusammengetragen, wodurch manche neue Feststellung gewonnen, manche alte Annahme als unbegründet beseitigt werden konnte. Von Quellenveröffentlichungen der letzten Jahre, die es für den hier verfolgten Zweck zum ersten male auszubeuten galt, hebe ich als ganz besonders ergiebig hervor Oswald Holder-Eggers glänzende Ausgaben der Reinhardsbrunner Chronik¹⁾ und der Erfurter Ge-

¹⁾ Monumenta Germaniae historica, Scriptores 30 I, Hannover 1896, S. 490 Chronica Reinhardsbrunnensis hg. v. O. Holder-Egger.

schichtsdenkmäler¹⁾. Das Urkundenbuch der Marburger Deutschordens-Ballei von Arthur Wyss²⁾ bot erheblichen Gewinn vor allem durch die Nummer 1292 des 3. Bandes, die an entferntem Orte glücklich wieder aufgefundenen 'Bruchstücke des Necrologs der Ballei Hessen'³⁾. Eine Quelle, die bisher nicht genügend benutzt worden ist, sind die schon vor längerer Zeit von C. L. Weber herausgegebenen Anniversarcalendarien des Fritzlarer Petersstiftes⁴⁾. Endlich sei ein altbekanntes Stück wegen seiner Wichtigkeit hier ausdrücklich miterwähnt, das einst von J. Ph. Kuchenbecker⁵⁾ mitgeteilte 'beglaubte Verzeichnüs der Geburts- und Sterb-Jahre derer Landgrafen v. Hessen'⁶⁾. Von einschlägigen Aufsätzen wäre etwa hervorzuheben: Ch. Haentle, Landgraf Hermann I v. Thüringen und seine Familie⁷⁾; G. Frh. Schenk zu Schweinsberg, Beiträge zur Genealogie des hessischen Fürstenhauses⁸⁾; W. Bücking, Beiträge zur Geschichte der Stadt Marburg⁹⁾; Th. Ilgen u. R. Vogel, Kritische Bearbeitung der Geschichte des thüringisch-hessischen Erbfolgekrieges (soll heissen: -streites)¹⁰⁾; K. Wenck, Elisabeth v. Thüringen, die Gemahlin Landgraf Heinrichs II v. Hessen¹¹⁾; F. Küch, Die Landgrafendenkmäler in der Elisabethkirche zu Marburg¹²⁾. Reiche Ausbeute gewährte sodann das moderne genealogische Werk

¹⁾ Scriptores rer. Germ. ex Mon. Germ. separatim editi: Monumenta Erphesfurtensia hg. v. O. Holder-Egger, Hannover 1899.

²⁾ Publicationen aus den Preussischen Staatsarchiven 3, 19, 73: Hessisches Urkundenbuch, Abteilung I UB. der Deutschordens-Ballei Hessen von A. Wyss 1, 2, 3 (bis 1399), Leipzig 1879, 1884, 1899.

³⁾ S. 236 bis 270: Mai 5 bis Juni 19, Juni 28 bis Juli 27, Aug. 13 bis Dec. 3.

⁴⁾ Zeitschrift d. V. für hessische Geschichte NF. Suppl. 2: Quatuor calendaria praesentiarum ecclesiae quondam collegiatae Fritzlariensis de annis circiter 1340, 1360, 1390 et 1450, Sectio I Calendaria anniversariorum, Cassel 1869.

⁵⁾ Analecta Hassiaca hg. v. J. Ph. Kuchenbecker, Collectio 11, Marburg 1740, S. 103 bis 107 Anm.

⁶⁾ 'Zu Anfang des 16. Seculi geschrieben und jüngsthin vorgefunden'. Todesdaten 1383, 1382, 1366, 1402, 1406, 1458, 1462, 1471, 1478, 1483, 1495, 1500; Geburtsdaten 1438, 1441.

⁷⁾ Zeitschrift d. V. für thüringische Geschichte 5, Jena 1863, S. 69.

⁸⁾ Archiv für hessische Geschichte 14, Darmstadt 1879, S. 386.

⁹⁾ Zeitschr. f. hess. Gesch. [16 =] NF. 6, Cassel 1877, S. 1.

¹⁰⁾ Dasselbst [20 =] NF. 10, 1883, S. 151.

¹¹⁾ Dasselbst 35 = NF. 25, 1901, S. 163.

¹²⁾ Dasselbst 36 = NF. 26, 1903, S. 145.

von O. Posse über die Wettiner¹⁾. Eine in jeder Hinsicht bedauerliche Erscheinung bildet das genealogische Handbuch für das Haus Hessen von J. Hoffmeister²⁾. Einen guten Ausgangspunkt für meine Arbeit boten dagegen die wertvollen Stammtafeln zur deutschen Geschichte von L. A. Cohn³⁾. Die Tafeln 60 (Thüringen) und 116 (Hessen) dieses Werkes lege ich insofern meiner Arbeit zu Grunde, als ich ihre Angaben, die sich übrigens auf Orte für Geburt, Vermählung, Tod und auf Begräbnisdaten nicht erstrecken, in den Fällen beibehalte, in denen ich die betreffenden Daten, namentlich Zahlen, zur Zeit nicht nachzuprüfen vermochte, und insofern, als ich die Angaben, die sich als unrichtig oder unbegründet erwiesen, regelmässig anmerke, um die Fortschritte der Forschung kenntlich zu machen.

A. Thüringisches Landgrafenhaus.

I. Generation. Ludwig der Bärtige und sein Bruder.

1. bis 2. Söhne eines Verwandten der Gisela v. Schwaben, Gem. Ks. Konrads II⁴⁾:

1. Hugo, Graf. — Sohn 3.
2. Ludwig d. Bärtige, Gr. in Thüringen, † Juni 13⁵⁾, etwa um 1080⁶⁾, begr. Mainz (Alban)⁵⁾. — Gem. Cäcilie v. Sangerhausen. — Kinder 4. bis 8.

II. Generation. Sohn Hugo's; Kinder Ludwigs des Bärtigen.

3. Sohn Hugo's: Wichmann, Graf⁷⁾.

¹⁾ O. Posse, Die Wettiner, Genealogie des Gesamthauses Wettin, Leipzig 1897. Enthält 'genealogische Tafeln, Quellen und Erläuterungen, Beilagen' u. s. w.

²⁾ 3. Auflage [!] Marburg 1874. Vgl. Schenk a. a. O. 386.

³⁾ T. G. Voigtel u. L. A. Cohn, Stammtafeln zur Geschichte der europäischen Staaten 1 (mehr nicht erschienen): Cohn, Stammt. z. G. d. deutschen St. u. d. Niederlande, Braunschweig 1871. Die 'Anmerkungen, Nachträge, Berichtigungen' hören gerade vor Tafel 116 auf. Der fleissige Forscher ist über der Arbeit gestorben.

⁴⁾ Sagenhaft. Cronica Reinhardsbr. hg. v. Holder-Egger MG. SS. 30 I, 517 ff. Über das Verhältnis der Cr. Reinh. zu der von K. Wenck ans Licht gezogenen Hist. brevis principum Thuringiae s. H.-E. das. 492. ff.

⁵⁾ Cr. Reinh. 521.

⁶⁾ H.-E. zu Cr. Reinh. 494 u. 521 Anm. 1; '1055 vel citra' Cr. Reinh. 521. (Cohn '1056').

⁷⁾ Sagenhaft. Cr. Reinh. 517 f; vgl. H.-E. 518 Anm. 1.

4. bis 8. Kinder Ludwigs d. Bärt. u. d. Cäcilie
v. Sangerhausen¹⁾:

4. Ludwig d. Springer, Gr. in Thüringen, † 1123 Mai 6²⁾ oder 8³⁾, begr. Reinhardsbrunn⁴⁾. — Gem. Adelheid, T. d. Mrkgr. Udo v. Stade, 1088 Febr. 5⁵⁾ Wittwe d. Pfalzgr. Friedrich III v. Sachsen; † 1110 Oct. 18⁶⁾ oder Nov. 17⁷⁾, begr. Reinhardsbrunn⁸⁾. — Kinder 9. bis 16.
5. Beringer, Gr. v. Sangerhausen, † Juni 13⁹⁾, spätestens 1110¹⁰⁾, begr. Sangerhausen¹¹⁾. — Gem. Bertrada, T. d. Gr. Konrad v. Wettin, † 1145¹²⁾. — Kinder 17. bis 21.
6. Hildegard. — Gem. 1. Poppo I Gr. v. Henneberg, † 1078 Aug. 7¹³⁾ bei Mellrichstadt¹³⁾; 2. Thimo v. Nordeck.
7. Uta. — Gem. Dietrich Gr. v. Linderbach.
8. Adelheid. — Gem. Ungenannter¹⁴⁾ v. Wippra.

III. Generation. Kinder Ludwigs des Springers; Kinder Beringers.

9. bis 16. Kinder Ludwigs d. Spring. u. d. Adelheid v. Stade¹⁵⁾:

9. Hermann, † 1114 Juni 11¹⁶⁾ Hammerstein¹⁶⁾.
10. Ludwig I, Lgr. v. Thüringen 1130, † 1140 Jan. 12¹⁷⁾, begr. Reinhardsbrunn¹⁸⁾. — Gem. wohl vor 1122¹⁹⁾

¹⁾ Cr. Reinh. 519 f.

²⁾ Cr. Reinh. 531; Grabschr. (s. unten Anm. 4).

³⁾ Mainzer Nehr.: H.-E. 531 Anm. 5.

⁴⁾ Grabdenkmal aus jüngerer Zeit: H.-E. 531 Anm. 5.

⁵⁾ Cr. Reinh. 522; H.-E. das. Anm. 6. ⁶⁾ Cr. Reinh. 529.

⁷⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 8).

⁸⁾ Grabdenkmal: H.-E. 529 Anm. 9. ⁹⁾ Cr. Reinh. 521.

¹⁰⁾ Als † in Urk. 1110 Juli 26: Dobenecker, Regesta Thuringiae 1, 225 Nr. 1058.

¹¹⁾ Cr. Reinh. 521; vgl. Urk. Dobenecker a. a. O.

¹²⁾ Chron. Mont. Ser.: Posse, Die Wettiner (Genealogie) S. 99 Anm. 3.

¹³⁾ Siehe Cr. Reinh. 520.

¹⁴⁾ Vgl. H.-E. 520 Anm. 7. (Cohn 'Ludwig').

¹⁵⁾ Cr. Reinh. 523. Reihenfolge hier: 'Ludw., Heinr., Herm., Udo' (danach Cohn); 'Kun., Cäc., Ad.' (Cohn 'Ad., Kun., Cäc.'). In der Urk. Dobenecker a. a. O. Reihenfolge: 'Herm., Ludw., Heinr., Konr.'.

¹⁶⁾ Cronica s. Petri Erf. moderna Mon. Erphesfurt. hg. v. Holder-Egger 160. Vgl. Cr. Reinh. 530. (Cohn '1115').

¹⁷⁾ Cr. s. Petri 174; Cr. Reinh. 535; Grabschr. (s. unten Anm. 18).

¹⁸⁾ Cr. Reinh. 535; Grabdenkmal: H.-E. das. Anm. 1.

¹⁹⁾ Ilgen-Vogel ZHG. 20, 205 Anm.

- Hedwig, T. d. Gr. Giso IV v. Gudensberg (u. d. Kunigunde); † 1148¹⁾, begr. Reinhardsbrunn²⁾. — Kinder 22. bis 28.
11. Heinrich Raspe I, Gr. v. Gudensberg, † 1130³⁾, begr. Reinhardsbrunn⁴⁾. — Gem. Hedwig⁵⁾, 1122 März 12⁵⁾ Wittwe d. Gr. Giso IV v. Gudensberg⁵⁾.
12. Udo, B. v. Naumburg-Zeitz 1125⁶⁾, † 1148⁷⁾ auf Rückreise von Jerusalem⁷⁾.
13. Konrad⁸⁾, † nach 1110 Juli 26⁹⁾.
14. Kunigunde, † 1118¹⁰⁾. — Gem. Wichmann Gr. in Sachsen.
15. Cäcilie, † 1141¹¹⁾, begr. Reinhardsbrunn¹¹⁾. — Gem. Gerlach Gr. v. Wildensee, † vor 1141¹¹⁾.
16. Adelheid, † 1146¹²⁾. — Gem. Ulrich II Gr. v. Weimar, † 1112.
17. bis 21. Kinder Beringers u. d. Bertrada v. Wettin¹³⁾:
17. Konrad, Gr. v. Hohnstein, † 1145¹⁴⁾.
18. Kunigunde. — Gem. Kuno¹⁵⁾ v. Wippra.
19. bis 21. Drei andere Töchter.

IV. Generation. Kinder Ludwigs I.

22. bis 28. Kinder Ludwigs I u. d. Hedwig v. Gudensberg¹⁶⁾:
22. Ludwig II d. Eiserne, geb. um 1128, Lgr. v. Thüringen 1140, † 1172¹⁷⁾ Oct. 14¹⁸⁾ Naumburg¹⁷⁾, begr. Reinhardsbrunn¹⁹⁾. — Gem. 1150²⁰⁾ Jutta (Claricia²¹⁾), T. d.

¹⁾ Cr. Reinh. 536; Ann. Pegav.: H.-E. das. Anm. 7.

²⁾ Cr. Reinh. 536.

³⁾ Cr. s. Petri 166; H.-E. das. Anm. 1; Cr. Reinh. 531 f.; H.-E. 532 Anm. 1.

⁴⁾ Cr. Reinh. 532.

⁵⁾ Siehe Ilgen-Vogel a. a. O.

⁶⁾ Cr. s. Petri 164.

⁷⁾ Cr. s. Petri 177.

⁸⁾ Fehlt bei Cohn.

⁹⁾ Urk. Dobenecker a. a. O.; vgl. Cr. Reinh. 529 m. Anm. 5.

¹⁰⁾ Cr. Reinh. 531.

¹¹⁾ Cr. Reinh. 535.

¹²⁾ Cr. Reinh. 536.

¹³⁾ Geneal. Wettinensis: Posse S. 99 Nr. 4.

¹⁴⁾ Chron. Mont. Ser.: Posse S. 99 Anm. 3.

¹⁵⁾ Cohn 'Thimo', nach anderer Lesart der Gen. Wett., s. MG. SS. 23, 228 Anm. d.

¹⁶⁾ Cr. Reinh. 532. (Cohn 'Mecht., Adelh.').

¹⁷⁾ Cr. Reinh. 539.

¹⁸⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 19).

¹⁹⁾ Cr. Reinh. 539; Grabdenkmal: H.-E. das. Anm. 3.

²⁰⁾ Haentle ZThG. 5, 76.

²¹⁾ So bei Otto v. Freising, Gesta Frid. 1 Kap. 22.

- Hz. Friedrich II v. Schwaben, (Schwester d. Römischen Kaisers Friedrich I)¹⁾; † 1191²⁾ Juli 7³⁾, begr. Reinhardsbrunn²⁾. — Kinder 29. bis 33.
23. Heinrich Raspe II, Gr. v. Gudensberg, † nach 1154 Mai 3⁴⁾, vor Ende 1155⁵⁾.
24. Ludwig, Gr. v. Thamsbrück, † 1189⁶⁾.
25. Cäcilie. — Gem. Ulrich II Hz. v. Böhmen; (spätere Gem. Sophia, T. d. Mrkgr. Otto d. Reichen v. Meissen); † 1177 Nov. 11⁷⁾.
26. Jutta, † Sept. 10. — Gem. 1153 Wladislaw II Kg. v. Böhmen; (frühere Gem. Gertrud, T. d. Mrkgr. Leopold III v. Oesterreich; † 1151 Aug. 5⁸⁾); † 1174⁹⁾ Jan. 18.
27. Adelheid, Äbtissin v. St. Nikolaus zu Eisenach¹⁰⁾.
28. Mechthild. — Gem. Dietrich (v. Askanien-Brandenburg) Gr. v. Werben, † 1183.

V. Generation. Kinder Ludwigs II.

29. bis 33. Kinder Ludwigs II u. d. Jutta v. Schwaben¹¹⁾:

29. Ludwig III d. Milde, Lgr. v. Thüringen 1172, † 1190 Oct. 16¹²⁾ auf Rückreise vom Kreuzzug (bei Cypern)¹³⁾; Gebeine beigesetzt Dec. 24¹⁴⁾ Reinhardsbrunn¹⁵⁾. — Gem. 1. Margarete, T. d. Gr. (Dietrich II ?) v. Cleve¹⁶⁾;

¹⁾ Vgl. H.-E. zu Cr. Reinh. 535 Anm. 2.

²⁾ Cr. Reinh. 548 u. 645. ³⁾ Cr. Reinh. 646.

⁴⁾ Urk. Dobenecker 2, 12 Nr. 68.

⁵⁾ Vgl. Urk. Dobenecker 2, 18 Nr. 98; Ilgen-Vogel ZHG. 20, 207 Anm. 2. (Cohn 'um 1155', Ilgen-Vogel 207 '1155').

⁶⁾ Cr. Reinh. 544.

⁷⁾ Cohn Tf. 42. (Posse S. 49 Nr. 4 '1177/79').

⁸⁾ Cohn Tf. 31 u. Anm. zu Tf. 42. ⁹⁾ (Cohn '1175').

¹⁰⁾ (Cohn, Anm. zu Tf. 60 '† 1146'; ist Verwechslung mit Adelh. oben Nr. 16).

¹¹⁾ Cr. Reinh. 536. — Man hat geglaubt, weil Herm. I Landgraf wurde, müsse er älter gewesen sein, als Friedr. (s. Haeutle ZThG. 5, 76), und man hat auch Heinr. vor Friedr. gesetzt (Cohn u. Dobenecker 2, 543 'Herm., Heinr., Friedr.'). Ich halte die Reihenfolge der Cr. Reinh. für richtig (so auch Knochenhauer, Gesch. Thüringens z. Z. d. 1. Lgfnh. 179 f.).

¹²⁾ Cr. Reinh. 546; Grabschr. (s. unten Anm. 15).

¹³⁾ Cr. Reinh. 546; vgl. H.-E. das. Anm. 5.

¹⁴⁾ Cr. Reinh. 547.

¹⁵⁾ Cr. Reinh. 547; Grabdenkmal: H.-E. 546 Anm. 5.

¹⁶⁾ Heinr. v. Veldeke, Eneide: H.-E. zu Cr. Reinh. 539 Anm. 8.

2. um 1184 Sophia, T. d. Fürsten Roman v. Halicz (Galizien) u. Wladimir (Lodomerien)¹⁾, 1182 Mai 12²⁾ Wittwe d. Kgs. Waldemar I v. Dänemark; verstossen um 1187³⁾, † 1198 Mai 5. — Tochter (erster Ehe) 34.
30. Friedrich, Propst v. St. Stephan zu Mainz spätestens 1171⁴⁾; zurückgetreten vor 1178 Juni 9⁵⁾, Gr. v. Ziegenhain spätestens 1186⁶⁾, † nach 1213 Sept. 5⁷⁾. — Gem. Lutgard, T. d. Gr. Gosmar III⁸⁾ v. Ziegenhain; † nach 1207 Aug. 15⁹⁾. — Töchter 35. bis 36.
31. Heinrich Raspe III, Gr. v. Hessen, † 1180¹⁰⁾ nach Apr.¹¹⁾, wohl Juli 18¹²⁾.
32. Hermann I, Pfalzgr. v. Sachsen 1181, Lgr. v. Thüringen 1190, † 1217 Apr. 25¹³⁾ Gotha¹⁴⁾, begr. Apr. 26¹⁴⁾ Eisenach (Katharina)¹⁴⁾. — Gem. 1. wohl 1182¹⁵⁾ Sophia, T. d. Pfalzgr. Friedrich v. Sommerschenburg, 1181 Aug. 30¹⁵⁾ Wittwe d. Gr. Heinrich I v. Wettin; † 1189/90¹⁶⁾, begr. Reinhardsbrunn¹⁷⁾; 2. spätestens um 1196¹⁸⁾ Sophia, T. d. Hz. Otto I v. Bayern;

¹⁾ Cohn, Anm. zu Tf. 60 'T. des Fürsten Wladimir von Halicz'.

²⁾ Grote, Stammtafeln 401.

³⁾ Vgl. Knochenhauer 208.

⁴⁾ Urk. 1171 vor Sept. Dobenecker 2, 81 Nr. 432. Vgl. 1175 vor Juni 18 das. 2, 95 Nr. 499.

⁵⁾ 'Friedr. u. Herm.. Gebr. d. Lgr.' Zeugen in Urk. 1178 Juni 9 Naumburg: Dobenecker 2, 101 Nr. 534.

⁶⁾ Urkk. 1186 Dec. 3 u. 29 Dobenecker 2, 143 Nr. 753 u. 756. — 1184 Juli 26 starb Gr. Gosmar III v. Ziegenhain: Cr. Reinh. 542; Cr. s. Petri 193. Damit bringen Rommel, Gesch. v. Hessen 1, 268 u. Anm. S. 219 u. Ilgen-Vogel ZHG. 20, 211 sowohl den Austritt Friedrichs aus dem geistlichen Stande ('Mitte der 80er Jahre'), wie seine Vermählung zusammen.

⁷⁾ Urk. 1213 Sept. 5 Cod. dipl. Mog. hg. v. v. Gudenus 1, 425. (Cohn '† 1229').

⁸⁾ Frh. Schenk zu Schweinsberg AHG. 14 Stammtf. zu 402.

⁹⁾ Urk. 1207 Aug. 15 Dobenecker 2, 249 Nr. 1346.

¹⁰⁾ Ann. s. Petri Erphesf. maiores Mon. Erph. 65. (Cohn '1182').

¹¹⁾ Urk. 1180 Apr. Dobenecker 2, 107 Nr. 567.

¹²⁾ Ein Gr. Heinr. Raspe als † Juli 18 *Calendaria praesentiarum ecclesiae Fritzlariensis* (ZHG. NF. Suppl. 2) 121 u. 61.

¹³⁾ Tag Thür. Nehr. ZThG. 2, 118; Calend. Fritzl. 120 u. 36. Über Jahr u. Tag s. H.-E. Mon. Erph. 215 Anm. 1; Dobenecker 2, 306 f. (Cohn, Anm. zu Tf. 60 '1216 Apr. 26').

¹⁴⁾ Cr. s. Petri 214 f.

¹⁵⁾ Vgl. Haeutle ZThG. 5, 83 f.; Posse S. 44 Nr. 9.

¹⁶⁾ H.-E. zu Cr. Reinh. 544 Anm. 9, 564 Anm. 4. (Cohn u. Posse '1195').

¹⁷⁾ Cr. Reinh. 544.

¹⁸⁾ Vgl. Cr. Reinh. 564 (ohne Jahrangabe) u. Haeutle ZThG. 5, 115. (Cohn '1196 oder 1197').

† 1238 Juli 10¹⁾ Eisenach²⁾, begr. daselbst (Katharina)²⁾. — Kinder 37. bis 38.; 39. bis 44.

33. Jutta. — Gem. Hermann III Gr. v. Ravensberg, † 1212.

VI. Generation. Tochter Ludwigs III; Töchter Friedrichs;
Kinder Hermanns I.

34. Tochter Ludwigs III. u. d. Margarete v. Cleve³⁾:
Jutta, † nach 1208 Sept. 6⁴⁾, begr. wohl Wechselburg
(Zschillen)⁵⁾. — Gem. vor 1190⁴⁾ Dietrich v. Wettin,
Gr. v. Groitzsch, † 1207 Juni 13⁶⁾ auf Reise nach
Würzburg⁶⁾.

35. bis 36. Töchter Friedrichs u. d. Lutgard v.
Ziegenhain⁷⁾:

35. Sophia⁸⁾, † nach 1247 Apr. 2⁹⁾. — Gem. Burkhard VI
Burggr. v. Magdeburg, † 1246¹⁰⁾.

36. Jutta, † 1220 Oct. 6¹¹⁾. — Gem. wohl 1203/04¹²⁾ Fried-
rich II Gr. v. Brehna, † 1221 Oct. 16¹³⁾ bei Accon¹³⁾.

37. bis 38. Töchter Hermanns I u. d. Sophia v.
Sommerschenburg¹⁴⁾:

37. Jutta, geb. frühestens 1182 Ende¹⁵⁾, † 1235 Aug. 6¹⁶⁾,
begr. wohl Vessra¹⁶⁾. — Gem. 1. 1194¹⁷⁾ Dietrich d.

¹⁾ Ann. Erphord. fratrum Praedicat Mon. Erph. 93; der Tag auch
Thür. Nekr. ZThG. 2, 219. (Cohn '1232 Juli 15', Tf. 45 '1238 Juli 15').

²⁾ Ann. Erphord. 93.

³⁾ Fehlt bei Cohn.

⁴⁾ Posse S. 45 Nr. 21.

⁵⁾ Vgl. Posse S. 133, 101 Anm. 2, 126.

⁶⁾ Posse Tf. 2, 21; S. 101 Nr. 9 u. Anm. 2 (Chron. Mont. Ser.).

⁷⁾ Ilgen-Vogel ZHG. 20, 252.

⁸⁾ Fehlt bei Cohn.

⁹⁾ Urk. 1247 Apr. 2 Böhmer-Will, Regesten der Mainzer Erz-
bischofe 2, 293 Nr. 594.

¹⁰⁾ Grote, Stammtafeln 240.

¹¹⁾ Posse Tf. 3, 3 u. S. 101 Nr. 12 (Geneal. Wettin.).

¹²⁾ Posse a. a. O. nach Geneal. Wettin. '1181', was unmöglich,
s. oben Nr. 30. In der Geneal. Wettin. steht 'anno 1181' wohl irrig
für 'eodem anno' der Hs. 3 (s. MG. SS. 23, 230 Anm. f), bezogen auf
den zweitvorhergehenden Satz statt auf den letztvorhergehenden 'Otho
comes [† 1203 Dec. 23, Chron. Mont. Ser. SS. 23, 171] sepultus est'.

¹³⁾ Posse Tf. 3, 3 u. S. 101 Anm. 13 (Chron. Mont. Ser.).

¹⁴⁾ Cr. Reinh. 563 f.

¹⁵⁾ Vgl. Haeutle ZThG. 5, 87 f; Posse S. 44 Nr. 9.

¹⁶⁾ Posse S. 49 Nr. 3.

¹⁷⁾ Chron. Mont. Ser.: Posse S. 48 Nr. 3. Posse gibt die Aus-
führungen von Haeutle ZThG. 5, 88 ff wörtlich wieder, der zwar 1194
zu früh findet, gleich darauf aber doch wieder einen Termin vor 1195
Juni 24 für möglich hält (für sicher einen Termin vor 1197). Vgl.
Posse Tf. 4, 3.

Bedrängte, Mrkgr. v. Meissen, † 1221 Febr. 17¹⁾; 2. 1223 Jan. 3 (Leipzig)²⁾ Poppo VII³⁾ Gr. v. Henneberg, † 1245 März 21⁴⁾.

38. Hedwig, † nach 1225⁵⁾. — Gem. 1211 (?)⁶⁾ Albrecht v. Orlamünde, Gr. v. Holstein, † vor 1246⁷⁾.

39. bis 44. Kinder Hermanns I u. d. Sophia v. Bayern⁸⁾:

39. Irmengard⁹⁾, † um 1244 (?)¹⁰⁾, begr. wohl Ballenstedt (Abteikirche)¹¹⁾. — Gem. um 1211 (?)¹²⁾ Heinrich I Fürst v. Anhalt, † nach 1251 Mai 8¹³⁾, vor 1252 Juni 1¹³⁾.

40. Hermann, geb. vor 1200¹⁴⁾, † 1216 Dec. 31¹⁵⁾ Eisenach¹⁶⁾, begr. daselbst (Katharina)¹⁷⁾.

41. Ludwig IV d. Heilige, geb. 1200 Oct. 28¹⁸⁾, Lgr. v. Thüringen 1217, † 1227 Sept. 11¹⁹⁾ oder 12²⁰⁾ Otranto²¹⁾; Gebeine beigesetzt 1228²²⁾ Reinhardsbrunn²²⁾. — Gem. 1221²³⁾ (wohl Wartburg²⁴⁾) Elisabeth die Heilige, T. d. Kgs. Andreas II v. Ungarn; geb. 1207²⁵⁾, † 1231

¹⁾ Posse S. 49 Nr. 3 u. 100 Anm. 6 (Chron. Mont. Ser.).

²⁾ Cr. Reinh. 598; vgl. H.-E. das. Anm. 4. (Cohn '1224 Jan. 9').

³⁾ (Cohn 'VIII').

⁴⁾ Cyr. Spangenberg, Henneb. Chr. 1, 200. (Cohn 'Mai 21'; ebenso Posse Tf. 4, 3; S. 49, 3 'März 21').

⁵⁾ Siehe Haeutle ZThG. 5, 113 f. (Cohn '1247').

⁶⁾ Cohn, Anm. zu Tf. 60.

⁷⁾ Siehe Haeutle 112. (Cohn '1227').

⁸⁾ Cr. Reinh. 564. Reihenfolge hier 'Ludw., Herm., Heinr., Konr.; Irmeng., Agnes'.

⁹⁾ Über abweichende Namenangaben s. H.-E. zu Cr. Reinh. 564 Anm. 9, Haeutle 118 f. — (Cohn 'geb. 1197 (?)').

¹⁰⁾ Siehe Haeutle 123 ff. ¹¹⁾ Siehe Haeutle 125 u. 130.

¹²⁾ Siehe Haeutle 120 ff. ¹³⁾ Cohn Tf. 150. Vgl. Haeutle 129.

¹⁴⁾ Vgl. Haeutle 130 ff, Dobenecker 2, 290. (Cohn '1199 (?)'; Böhmer-Ficker, Reg. Imp. V 1, 910: nach Ludwig, also 1201).

¹⁵⁾ Tag Thür. Nekr. ZThG. 2, 119. Vgl. Haeutle 132, Dobenecker 2, 306 f.

¹⁶⁾ Cr. Reinh. 564 (das. Anm. 6 versehentlich auf Herm. II unten Nr. 45 bezogen).

¹⁷⁾ Siehe Haeutle 133.

¹⁸⁾ Cr. Reinh. 563 Vgl. Dobenecker 2, 290.

¹⁹⁾ Cr. Reinh. 612 u. 613 nach Dietr. v. Apolda; Ann. Erphord. 81; Erfurter Nekrolog ZGORh. 4, 256. Vgl. Haeutle 139 f.

²⁰⁾ Thür. Nekr. ZThG. 2, 119; Marburger Nekrolog HUB. I 3, 253.

²¹⁾ Cr. Reinh. 611 f u. 613 nach Dietr.; Ann. Erphord. 81.

²²⁾ Cr. Reinh. 613 nach Dietr.

²³⁾ Cr. Reinh. 596 u. 597 Anm. 2.

²⁴⁾ Haeutle 146.

²⁵⁾ Haeutle 147.

- Nov. 16¹⁾ Marburg, begr. Nov. 19²⁾ daselbst (Spitalkapelle; Gebeine überführt 1236 Mai 1³⁾ in die Elisabethkirche, 1539 in den Kerner⁴⁾); heilig gesprochen 1235 Juni 1⁵⁾. — Kinder 45. bis 47.
42. Heinrich Raspe⁶⁾, Regent v. Thüringen 1227, Lgr. v. Thüringen; Verweser d. Römischen Reichs in Deutschland 1242, Römischer Kg. 1246 Mai 22, † 1247 Febr. 16⁷⁾ Wartburg⁸⁾, begr. Eisenach (Katharina)⁸⁾. — Gem. 1. vor 1228 Mai 16⁹⁾ Elisabeth, wohl T. d. Mrkgr. Albrecht II v. Brandenburg¹⁰⁾; † 1231¹¹⁾, begr. Reinhardsbrunn¹¹⁾; 2. 1238 Febr. (Wiener Neustadt)¹²⁾ Gertrud, T. d. Hz. Leopold VI v. Oesterreich; † vor 1241; 3. 1241 spätestens März 10¹³⁾ Beatrix, T. d. Hz. Heinrich II v. Brabant; (späterer Gem. 1247 vor Nov. 19¹⁴⁾ Wilhelm III Gr. v. Flandern, † 1251 Juni 6¹⁵⁾); † 1288 Nov. 11¹⁶⁾, begr. Marquette¹⁷⁾.
43. Konrad¹⁸⁾, Regent v. Hessen spätestens 1231¹⁹⁾, Pfalzgr. v. Sachsen; Ritter d. Deutschen Ordens 1234 Nov. 18²⁰⁾,

¹⁾ Hierfür entscheidet sich nach den nächsten Quellen K. Wenck; vgl. K. Heldmann Hessenland 16, 204; 'Nov. 17' Cr. s. Petri 229. (Cohn 'Nov. 19').

²⁾ Siehe K. Heldmann ZHG. 30, 14 Anm. 1.

³⁾ Ann. Erphord. 91; Cr. s. Petri 232 f; vgl. K. Heldmann ZHG. 30, 25.

⁴⁾ Bücking, Bilder aus Marburgs Vergangenheit 100 f. Weitere Schicksale der Reliquien das. 101 ff.

⁵⁾ Bulle HUB. 11, 51. Festtag Nov. 19; vgl. Marb. Nehr. HUB. 13, 266.

⁶⁾ (Cohn 'geb. um 1202 (?)'; Böhmer-Ficker, Reg. Imp. V 1, 910 'geb. 1202'; Rübesamen, Lgr. Heinr. Raspe, Diss. Halle 1885 'geb. um 1206/07').

⁷⁾ Cr. Reinh. 619; Erf. Nehr. ZGORh. 4, 254; 'Febr. 15' Thür. Nehr. ZThG. 2, 118; 'Febr. 17' Ann. Erphord. 101. Vgl. Ilgen-Vogel ZHG. 20, 243 Anm. 2; Böhmer-Ficker, Reg. Imp. V 1, 917.

⁸⁾ Chr. Reinh. 619; Ann. Erphord. 101.

⁹⁾ Urk. 1228 Mai 16: Haeutle 171 ff.

¹⁰⁾ Siehe Cohn, Anm. zu Tf. 73.

¹¹⁾ Urk. 1231: Haeutle 173.

¹²⁾ Ann. Erphord. 93. '1239' Ann. Mellicenses MG. SS. 9, 508, doch s. Schirmmacher, Albert v. Possemünster 26 Anm. 1, Böhmer-Ficker 911, Rübesamen 18 Anm. 40. Vgl. H.-E. zu Ann. Erphord. Anm. 7. (Cohn '1239').

¹³⁾ Widerlage Lgr. Heinrichs 1241 März 10 Kreuzburg: Butkens, Trophées de Brabant, Preuves 90. Vgl. Haeutle 179; Böhmer-Ficker 912 u. 1048 (hier 'März 10'; ebenso Cohn).

¹⁴⁾ Butkens (Text) 242; vgl. Haeutle 180. (Cohn u. Böhmer-Ficker 1049 'Nov.').

¹⁵⁾ Haeutle 182; Böhmer-Ficker 1049.

¹⁶⁾ Böhmer-Ficker 1052. (Cohn 'nach 1285').

¹⁷⁾ Butkens 243; vgl. Haeutle 185.

¹⁸⁾ (Cohn 'geb. 1204 (?)').

¹⁹⁾ Siehe Ilgen-Vogel ZHG. 20, 219.

²⁰⁾ Ann. Erphord. 88. Vgl. K. Heldmann ZHG. 30, 20.

Hochmeister 1239 spätestens Nov.¹⁾, † 1240 Juli 24²⁾ Rom²⁾, begr. Marburg (Elisabeth)³⁾.

44. Agnes⁴⁾, † vor 1247⁵⁾, begr. Wittenberg?⁶⁾. — Gem. 1. 1225 Nov. 29 (Nürnberg)⁷⁾ Heinrich d. Grausame (Sohn Leopolds VI) Hz. v. Oesterreich, geb. 1208 Mai 18 (?)⁸⁾, † 1228 Jan. 3 (?)⁹⁾; 2. Albrecht I Hz. v. Sachsen-Wittenberg; (frühere Gem. Agnes, T. d. Hz. Leopold VI v. Oesterreich; † Aug. 29¹⁰⁾, vor 1238¹¹⁾; spätere Gem. um 1247 Helene¹²⁾, T. d. Hz. Otto d. Kindes v. Braunschweig; † 1273 Sept. 6); † 1260 Nov. 8¹³⁾.

VII. Generation. Kinder Ludwigs IV.

45. bis 47. Kinder Ludwigs IV u. d. Elisabeth v. Ungarn:

45. Hermann II, geb. 1222 März 28¹⁴⁾ Kreuzburg¹⁵⁾, Erbe v. Thüringen 1227, Herr v. Hessen 1238¹⁶⁾, † 1241¹⁷⁾ Jan. 2¹⁸⁾ oder 3¹⁹⁾ Kreuzburg¹⁸⁾, begr. Reinhardsbunn¹⁸⁾. — Gem.²⁰⁾ 1239 Oct. 9²¹⁾ Helene, T. d. Hz. Otto d. Kindes v. Braunschweig; geb. um 1231; (späterer Gem. um 1247²²⁾ Albrecht²³⁾ I Hz. v.

¹⁾ Vgl. Haeutle 194 u. 199.

²⁾ Böhmer-Ficker 2, 1670. Tag auch Marb. Nehr. HUB. I 3, 246.

³⁾ Marb. Nehr. 246; Grabdenkmal: Küch ZHG. 36, 162 ff.

⁴⁾ (Cohn 'geb. um 1206 (?)').

⁵⁾ Vgl. Haeutle 219 f. (Cohn 'vor 1246'). ⁶⁾ Haeutle 220.

⁷⁾ H.-E. zu Cr. Reinh. 602 Anm. 6. (Cohn 'Nov. 18').

⁸⁾ Vgl. Haeutle 211. ⁹⁾ Vgl. Haeutle 215. (Cohn 'Jan. 6').

¹⁰⁾ Haeutle 217. ¹¹⁾ Cohn Tf. 31; vgl. Haeutle 217 ff.

¹²⁾ Siehe unten Nr. 45.

¹³⁾ Zimmermann Braunsch. Magazin 6, 140. (Cohn '1261 Juni 26').

¹⁴⁾ Cr. Reinh. 597; vgl. H.-E. das. Anm. 5. (Cohn '1223 März 28').

¹⁵⁾ Cr. Reinh. 597.

¹⁶⁾ Siehe Ilgen-Vogel ZHG. 20, 220 ff.

¹⁷⁾ Cr. s. Petri 237; Chron. reg. Colon.: H.-E. zu Cr. s. Petri Anm. 3, zu Ann. Erphord. 99 Anm. 1 u. 2.

¹⁸⁾ Ann. Erphord. 99; Cr. s. Petri 237; Cr. Reinh. 617.

¹⁹⁾ Thür. Nehr. ZThG. 2, 118. (Böhmer-Ficker I, 912 '1242 Jan. 3').

²⁰⁾ (Cohn 'Braut'; vgl. Anm. zu Tf. 60; Ilgen-Vogel 296 Anm. 2; Posse S. 51 Nr. 15).

²¹⁾ Albert v. Stade, Annales MG. SS. 16, 365.

²²⁾ Zimmermann Braunsch. Mag. 6, 140. (Cohn 'um 1246').

²³⁾ Siehe oben Nr. 44.

- Sachsen-Wittenberg, † 1260 Nov. 8); † 1273 Sept. 6¹⁾, begr. Wittenberg (Franziskanerkirche)²⁾.
46. Sophia, geb. 1224 März 20³⁾ Wartburg³⁾, Herrin v. Hessen 1247, † 1284⁴⁾ Mai 29⁵⁾, begr. Villers-en-Brabant (Abteikirche)⁶⁾. — Gem. um 1240⁷⁾ Heinrich II Hz. v. Brabant; (frühere Gem. Maria, T. d. Römischen Kgs. Philipp; † 1235⁸⁾); † 1248 Febr. 1⁹⁾, begr. Villers-en-Brabant (Abteikirche)¹⁰⁾. — Kinder: Hess. Lgfnh. 1. bis 2.
47. Gertrud, geb. 1227¹¹⁾, Sept. 29 (?)¹¹⁾, Äbtissin v. Altenberg bei Wetzlar, † 1297 Aug. 13¹²⁾, begr. Altenberg¹³⁾.

B. Hessisches Landgrafenhaus.

I. Generation. Heinrich das Kind und seine Schwester.

1. bis 2. Kinder Hz. Heinrichs II v. Brabant u. d. Sophia v. Thüringen¹⁴⁾:

1. Elisabeth, geb. 1243¹⁵⁾, † 1261 Apr. 17 oder Oct. 9. — Gem. 1254 Juli 13 (Braunschweig)¹⁶⁾ Albrecht I d.

¹⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 2); doch vgl. Cohn, Anm. zu Tf. 83.

²⁾ (Jüngerer?) Grabdenkmal: Zimmermann 140.

³⁾ Cr. Reinh. 600.

⁴⁾ Rommel, Gesch. v. Hessen 2 Anm. S. 37 f. (Cohn Tf. 60 '1282', Tf. 116 '1284?').

⁵⁾ Thür. Nehr. ZThG. 2, 118; Marb. Nehr. HUB. I 3, 239.

⁶⁾ Butkens, Trophées de Brabant 238.

⁷⁾ '1239' Albrich v. Troisfontaines, Chronica MG. SS. 23, 949 (2 Jahre vor dem Tod ihres Bruders 'Conradus' = Hermann); '1240' Balduin v. Ninove, Chronicon SS. 25, 543; '1241' Ann. Parchenses SS. 16, 607. Vgl. Rübesamen, Lgr. Heinr. Raspe 28 f Anm. 76 u. 77 c. (Cohn Tf. 60 '1242', Tf. 116 '1239').

⁸⁾ Ann. Parch. 607; Balduin 542. (Cohn Tf. 116 '1239').

⁹⁾ Butkens 237. (Cohn Tf. 116 '1247 Febr. 1', Anm. zu Tf. 60 '1248 Jan. 22').

¹⁰⁾ Balduin 543; Grabdenkmal: Butkens 237, Abbildung 239.

¹¹⁾ H.-E. zu Cr. Reinh. 608 Anm. 5. (Cohn '1225').

¹²⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 13).

¹³⁾ Grabdenkmal: Sylloge diplomatariorum hg. v. v. Gudenus 686.

¹⁴⁾ Vgl. oben Nr. 46. — Cohn gibt Tf. 116 u. 224 als 3. Kind an 'Margarete, Äbtissin v. Vaud-le-Duc.' Nach Butkens, Trophées de Brabant 244 stammte sie aus der ersten Ehe Hz. Heinrichs.

¹⁵⁾ Ann. Parchenses 607. (Cohn Tf. 116 '1241?', Tf. 224 '1243').

¹⁶⁾ Braunschw. Reimchr. MG. Dt. Chrr. 2, 557 (freundliche Mitteilung von K. Wenck). Über Mitgift-Vertrag 1254 Oct. 7 s. Rommel, Gesch. v. Hessen 2 Anm. S. 18 f; Ilgen-Vogel ZHG. 20, 291 Anm. 2.

Grosse, Hz. v. Braunschweig, geb. 1236¹⁾; (spätere Gem. 1263 nach Sept. 1¹⁾, vor Oct. 26¹⁾ Alessina, T. d. Mrkgr. Bonifacius IV v. Montferrat²⁾; † 1285 Febr. 6¹⁾); † 1279 Aug. 15.

2. Heinrich I, das Kind v. Hessen, geb. 1244 Juni 24³⁾, Herr v. Hessen 1264, † 1308 Dec. 20⁴⁾ oder 21⁵⁾, begr. Marburg (Elisabeth)⁶⁾. — Gem. 1. vor 1263 Sept. 10⁷⁾ Adelheid, T. d. Hz. Otto d. Kindes v. Braunschweig; † 1274 Juni 12⁸⁾, begr. Marburg (Elisabeth)⁹⁾; 2. nach 1274¹⁰⁾ Mechthild, T. d. Gr. Dietrich VI¹¹⁾ v. Cleve; † 1309 Dec. 20¹²⁾, begr. Cassel? — Kinder 3. bis 9.; 10. bis 16.

II. Generation. Kinder Heinrichs I.

3. bis 9. Kinder Heinrichs I u. d. Adelheid v. Braunschweig¹³⁾:

3. Sophia¹⁴⁾, † nach 1328 Sept. 8. — Gem. vor 1276 Nov. 24¹⁵⁾ Otto I Gr. v. Waldeck, † 1305¹⁶⁾.

4. Heinrich d. Jüngere¹⁷⁾, † 1298 Aug. 23¹⁸⁾, begr. Mar-

¹⁾ Cohn Tf. 84.

²⁾ Späterer Gem. Gerhard I Gr. v. Holstein-Itzehoe, Cohn Tf. 105 I.

³⁾ Urk. 1254 Mai 16 Cod. dipl. Mog. hg. v. v. Gudenus 1, 639. Vgl. Ilgen-Vogel ZHG. 20, 262 Anm. 3.

⁴⁾ Wig. Gerstenberg, Hess. Landeschr., Monumenta Hassiaca hg. v. Schmincke 2, 443 (s. Thomas obint).

⁵⁾ Calend. Fritzl. a. a. O. 115.

⁶⁾ Gerstenberg 443; Grabdenkmal, richtig bestimmt von Küch ZHG. 36, 169 ff.

⁷⁾ Ilgen-Vogel 347 Anm. 3. (Cohn '1263').

⁸⁾ '1274 Juni' Cr. s. Petri Mon. Erph. 271; 'Juni 12' Marb. Nehr. HUB. I 3, 241.

⁹⁾ Marb. Nehr.; Cr. s. Petri; Gerstenberg 429; Grabdenkmal: Küch 164 ff.

¹⁰⁾ Kg. Rudolf bat [1278/81] den Papst um nachträglichen Ehedispens: Böhmer-Redlich, Reg. Imp. VI 1, 161. (Cohn '1275 (?)').

¹¹⁾ (Cohn 'VIII', Tf. 209 'VI').

¹²⁾ Gerstenberg 444 (auch uff s. Thomas obint). (Cohn 'Dec. 21').

¹³⁾ Reihenfolge unsicher.

¹⁴⁾ (Bei Cohn nach Heinr. d. J.; 'geb. 1266 (?)').

¹⁵⁾ 1276 Nov. 24 verfügten Mechthild v. Waldeck, ihre Söhne Gotfrid u. Otto, ihre Tochter Adelheid u. 'Gräfin Sophia, T. d. Herrn Lgr.,' über gemeinsames Eigentum: Westfäl. UB. IV 3, 692. (Anm.: Sophia 'Braut'; Cohn: verm. '1281'). — Die Urk. 1271 März 31 a. a. O. 608 ist wohl gefälscht.

¹⁶⁾ Prasser, Chronicon Waldecense, Collectio monumentor. vet. hg. v. Hahn 1, 817. Vgl. Urk. Sophiens 1306 Juli 10: Vietor, Gräfl. Waldeckische Ehrenrettung 294.

¹⁷⁾ (Cohn 'geb. 1264/65').

¹⁸⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 1).

- burg (Elisabeth)¹⁾. — Gem. 1290 Agnes, T. d. Hz. Ludwig II d. Strengen v. Bayern; (späterer Gem., wohl bald nach 1298²⁾, Heinrich I Ohnland, Mrkgr. v. Brandenburg, † 1318³⁾); † Oct. 21, nach 1321. — Tochter 17.
5. Mechthild⁴⁾, † nach 1332. — Gem. 1. vor 1283⁵⁾ Gotfrid VI⁶⁾ Gr. v. Ziegenhain, † 1304; 2. 1305 Philipp III Herr v. Falkenstein-Lich; (frühere Gem. Mechthild v. Eppstein); † 1322.
6. Adelheid⁷⁾, † 1317 Dec. 7⁸⁾. — Gem. 1284 (?)⁹⁾ Berthold VII Gr. v. Henneberg; (spätere Gem. Anna, T. d. Gr. Konrad v. Hohenlohe); † 1340 Apr. 16.
7. Elisabeth (die Ältere)¹⁰⁾, † 1293 Febr. 19. — Gem. vor 1287 Aug. 23¹¹⁾ Johann I Gr. v. Sayn; (spätere Gem. Kunigunde v. Cobern¹²⁾, † frühestens 1340¹³⁾); † 1324 Nov. 23.
8. Ungenannter Sohn¹⁴⁾, geb. um 1270 (?)¹⁵⁾, † um 1274 (?)¹⁵⁾, begr. Marburg (Elisabeth) (?)¹⁵⁾.
9. Otto I, geb. um 1272¹⁶⁾, Herr v. Oberhessen 1308 u. v.

¹⁾ Grabdenkmal: Küch 168 f.

²⁾ Nachträgl. Ehedispens 1303 Mai 19 Anagni: GQPrS. 21, 45. (Cohn Tf. 73 '1298 (?)').

³⁾ Cohn Tf. 73.

⁴⁾ (Cohn 'geb. 1267').

⁵⁾ Sühnevertrag Lgr. Heinrichs I mit Gr. Gotfrid 1283 Juni 29 (Marburg): Wenck, Hess. Landesgesch. 3 UB. 150. (Cohn: verm. '1283 Juni 29').

⁶⁾ Frh. Schenk zu Schweinsberg AHG. 14 Stammtf. zu 402. (Cohn 'V').

⁷⁾ (Cohn 'geb. 1268').

⁸⁾ 1318 März 24 (Schleusingen) stiftete ihr hinterlass. Gemahl ihr beim Kl. Breitungen ein Jahrgedächtnis zu Dec. 7: Anal. Hass. 12, 409. (Cohn '† 1318 Dec. 6').

⁹⁾ 'Ohnstreitig 1284' Kuchenbecker Anal. Hass. 8, 386. (Cohn '1284').

¹⁰⁾ (Cohn 'geb. 1269/70').

¹¹⁾ Urk. 1287 Aug. 23: Anal. Hass. 12, 408.

¹²⁾ v. Eckhart Anal. Hass. 4, 414 ('Coverna'; Cohn 'Coverne').

¹³⁾ v. Eckhart a. a. O.

¹⁴⁾ Fehlt bei Cohn. Seine Existenz bezeugt das Grabdenkmal seiner Mutter, s. unten Anm. 15.

¹⁵⁾ Das Grabdenkmal der 1274 Juni 12 gestorbenen Lgfin. Adelheid gibt dieser einen 'etwa 4jährigen Knaben' an die Seite; 'zu beiden Seiten des Kopfes der Mutter tragen Engel die Seelen Beider (in Gestalt kleiner Kinder) nach oben': Küch ZHG. 36, 165. Daraus ziehe ich obige Folgerungen. Vgl. Zimmermann Braunschw. Magazin 6, 107.

¹⁶⁾ Nach Gerstenberg 458 'hat Otto gelebit by 56 jaren'; allerdings gibt Gerst. als Todesjahr irrig '1323' an. (Cohn '1272 (?)').

Niederhessen 1311, † 1328 Jan. 17¹⁾, begr. Marburg (Elisabeth)²⁾. — Gem.³⁾ Adelheid, T. d. Gr. Otto III v. Ravensberg, † Apr. nach 13⁴⁾, 1336/39⁵⁾, begr. Marburg (Elisabeth)⁶⁾. — Kinder 18. bis 22.

10. bis 16. Kinder Heinrichs I u. d. Mechthild v. Cleve⁷⁾:

10. Elisabeth (die Mittlere)⁸⁾, † nach 1306. — Gem. 1.⁹⁾ Wilhelm Hz. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 1270 Anfg.¹⁰⁾, † 1292 Nov. um Mitte¹⁰⁾; 2. 1294 spätestens Dec. 1¹¹⁾ Gerhard IV Herr v. Eppstein.
11. Agnes¹²⁾, † 1235¹³⁾, begr. wohl Marburg (Elisabeth)¹⁴⁾. — Gem. Johann I Burggr. v. Nürnberg, † 1300 nach Jan. 10¹⁵⁾, vor Mai 15¹⁵⁾.
12. Johann¹⁶⁾, Herr v. Niederhessen 1308, † 1311¹⁷⁾ Febr. um 16/22¹⁸⁾, begr. Cassel (Ahnaberg)¹⁹⁾. — Gem. Adelheid, T. d. Hz. Albrecht d. Fetten v. Braunschweig-Göttingen; † 1311¹⁷⁾ nach März 14²⁰⁾, begr. Cassel (Ahnaberg)¹⁹⁾. — Tochter 23.

¹⁾ Tag: Calend. Fritzl. 5; Gerstenberg 458; Jahrgedächtnis-Stiftungen des R. Heimrad v. Elben bei den Minoriten zu Marburg 1328 Juli 2: Wenck 2 UB. 309; bei den Karmeliten zu Cassel 1328 Dec. 11: Anal. Hass. 12, 395. — Beileidschreiben des Papstes an Lgfin. Adelheid u. an Lgr. Heinrich II [1328] Febr. 19 Avignon: GQPrS. 21, 213; Vatikan. Akten z. Dt. Gesch. 366.

²⁾ Gerstenberg 458. Vgl. Küch 169 ff. Über spätere Angabe 'Cassel (Ahnaberg)' s. Rommel 2 Anm. S. 87.

³⁾ (Cohn '1298 (?)').

⁴⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 6) '... kal. maii'.

⁵⁾ Am Leben 1335 Juli 23, tot 1339 Dec. 15: HUB. I 2, 450 u. 487.

⁶⁾ Grabdenkmal: Kolbe, Kirche d. h. Elisabeth 99; Küch 169 ff.

⁷⁾ Reihenfolge unsicher. ⁸⁾ (Cohn 'geb. 1276 (?)').

⁹⁾ (Cohn '1290 (?)'; vgl. Anm. zu Tf. 85).

¹⁰⁾ Cohn, Anm. zu Tf. 85.

¹¹⁾ Urk. EB. Gerhards v. Mainz 1294 Dec. 1 (Amöneburg): Anal. Hass. 12, 401.

¹²⁾ (Cohn 'geb. 1277 (?)'). ¹³⁾ Gerstenberg 467.

¹⁴⁾ In Marburg hatte sie als Wittwe gelebt. ¹⁵⁾ Cohn Tf. 74.

¹⁶⁾ (Cohn 'geb. um 1278'). ¹⁷⁾ Gerstenberg 451.

¹⁸⁾ Casseler Seelamt: Landau ZHG. 2, 217. (Cohn 'vor Febr. 14'; bezieht sich auf die Urk. von März 14 unten Anm. 20). — Todesort Cassel? Vgl. Gerstenberg 451.

¹⁹⁾ Gerstenberg 451. — Ein Kenotaph für Johann und Adelheid vermutet Küch 169 ff mit guten Gründen in einem Doppel-Grabdenkmal der Marburger Elisabethkirche, das man früher in Anspruch nahm für Otto den Schützen u. s. Gemahlin (unten Nr. 24), vgl. Kolbe 95.

²⁰⁾ Urk. Adelheids (als Wittwe) 1311 März 14: Kopp, Beytrag z. G. d. Salzwerts in den Soden 60.

13. Ludwig, geb. 1282/83¹⁾, B. v. Münster 1310 März 18, † 1357 Aug. 18, begr. Münster (Dom)²⁾.
14. Elisabeth (die Jüngere)³⁾, † lange vor 1327⁴⁾. — Gem. 1299 März 16⁵⁾ Albert III Gr. v. Görz; (spätere Gem. Offmein (Euphemia)⁶⁾, T. d. Gr., wohl Ulrichs d. Älteren⁷⁾, v. Mätsch; † frühestens 1350⁸⁾); † 1325/27⁹⁾.
15. Katharina, † 1322. — Gem. vor 1308 Oct. 30¹⁰⁾ Otto IV Gr. v. Orlamünde; (frühere Gem. Adelheid, T. d. Gr. Günther VIII¹¹⁾ v. Käfernberg; † vor 1305 März 27¹¹⁾); † 1318¹²⁾.
16. Jutta¹³⁾, † vor 1317 Nov. 26¹⁴⁾, begr. Braunschweig (Dom)¹⁵⁾. — Gem. 1311 nach März 24¹⁶⁾, vor Oct. 2¹⁶⁾

¹⁾ Denn er stand 1310 März 18 im 28. Lebensjahre: GQPrS. 22, 441. (Cohn 'geb. um 1279').

²⁾ Rommel 2 Anm. S. 75.

³⁾ Bei Cohn nach Katharina, s. dagegen Frh. Schenk zu Schweinsberg AHG. 14, 388.

⁴⁾ Vgl. Gr. Coronini, Tentamen chronol. rerum Goritiae 178 ff. (Cohn '1321?').

⁵⁾ 1299 März 17 ('Prucke') gab Albert II v. Görz statt (loco) seines Sohnes dessen Gemahlin eine Morgengabe: Coronini 182. Coronini vermutete aber früheren Vollzug der Ehe, weil bereits 1302 Aug. 21 in Aussicht genommen wurde, eine von mehreren vorhandenen Töchtern zu verloben, Urk. das 181 f. (Cohn 'vor 1299 März 17').

⁶⁾ Vgl. Coronini 179 ff; in den Quellenstellen das 'Offmein' u. 'Offmein Utehild', wobei aber der 2. Name wohl auf die Schwiegertochter Alberts III, Utehild v. Mätsch, zu beziehen ist. (Cohn 'Utehild').

⁷⁾ Coronini 183.

⁸⁾ Coronini 184 f.

⁹⁾ Coronini 180. (Cohn '1327').

¹⁰⁾ Urk. 1308 Oct. 30: Anal. Hass. 12, 412. (Cohn '1306/08').

¹¹⁾ Cohn Tf. 179a.

¹²⁾ Grote, Stammtafeln 221. (Cohn 'nach 1311 (1318?)').

¹³⁾ Fehlt bei Cohn, vgl. unten Anm. 2. Ihre Existenz bezeugt eine Urk. Ludwigs v. Münster 1311 März 24, s. Frh. Schenk zu Schweinsberg AHG. 14, 388.

¹⁴⁾ Todesdatum der Jutta, die mit Otto v. Braunschweig vermählt war, s. UB. f. Nieders. 6 (St. Göttingen 1), 98. Ich halte diese Jutta für identisch mit der gleichnam. T. Lgr. Heinrichs, s. unten Anm. 2.

¹⁵⁾ Konr. Bote, Sachsenchr. SS. rer. Brunsvic. hg. v. Leibniz 3, 375 sagt von Otto's Gem. Jutta, dass sie 'leyt buwen de halve an dem dome to Brunswick'; vgl. unten Anm. 2.

¹⁶⁾ War Otto's Gem. die Tochter Heinrichs, so ergeben sich obige Vermählungsdaten aus Jutta's Stellung in der Urk. 1311 März 24 (s. oben Anm. 13) u. ihrer Nichterwähnung in einer Urk. Lgr. Otto's 1311 Oct. 2 (Marburg): Wenck, Hess. Landesgesch. 3 UB. 178. Schenk a. a. O. betonte diese Nichterwähnung, schloss aber daraus zunächst, Jutta scheine inzwischen gestorben zu sein 'oder etwa den Schleier genommen zu haben'.

Otto d. Milde¹⁾, Hz. v. Braunschweig-Göttingen²⁾, geb. 1292 vor Juni 24³⁾; (spätere Gem. 1319 Dec.⁴⁾ Agnes, T. d. Mrkgr. Hermann v. Brandenburg, 1319 Aug. 14⁵⁾ Wittwe d. Mrkgr. Waldemar v. Brandenburg; † 1341 Nov. 29⁴⁾); † 1344 Aug. 30⁴⁾).

III. Generation. Tochter Heinrichs des Jüngeren; Kinder Otto's I; Tochter Johanns.

17. Tochter Heinrichs d. Jüng. u. d. Agnes v. Bayern⁶⁾: Agnes, † 1332 Jan. 13⁷⁾, begr. Clarenthal⁸⁾. — Gem. vor 1307 Mai 18⁹⁾ Gerlach I (Sohn d. Römischen Kgs. Adolf) Gr. v. Nassau-Wiesbaden; (spätere Gem. 1337 Irmengard, T. d. Gr. Kraft II v. Hohenlohe, 1334 Apr. 3¹⁰⁾ Wittwe d. Burggr. Konrad V v. Nürnberg; † nach 1370¹⁰⁾); † 1361 Jan. 7¹¹⁾).

18. bis 22. Kinder Otto's I u. d. Adelheid v. Ravensberg¹²⁾: /

18. Heinrich II d. Eiserne, geb. vor 1302¹³⁾, Mitregent v.

¹⁾ Sohn Albrechts d. Fetten, vgl. oben Nr. 12 (Johann).

²⁾ Konr. Bote a. a. O. nennt als Otto's zweite Gem. 'Jutta, des lantgreven dochter to Doringh'. Nach Cohn, Anm. zu Tf. 85 wäre die Herkunft der Jutta, die 'urkundlich als Otto's erste Gem. bekannt ist', nicht nachweisbar. Sie 'wird auch noch bei Sudendorf als eine T. Heinrichs I v. Hessen bezeichnet; das ist entschieden unrichtig: Heinrich I hatte keine T. dieses Namens [vgl. hiergegen oben Anm. 13!]; Behr, welchem dies nicht entging, nennt daher als zweite Gem. Otto's Jutta, T. Heinrichs II v. Hessen [unten Nr. 27!]; allein dies widerlegt sich schon dadurch, dass Jutta bereits . . . 1317 verstorben war; dass sie überhaupt dem hess. Hause nicht angehörte, ist schon in den Braunschw. Anzeigen 1752 S. 643 dargethan'. So Cohn a. a. O.; vgl. auch Rommel 3 Anm. S. 340. Demgegenüber wirkt meiner Ansicht nach die von Schenk hervorgezogene Urk. 1311 März 24 entscheidend.

³⁾ Cohn, Anm. zu Tf. 85.

⁴⁾ Cohn Tf. 85.

⁵⁾ Cohn Tf. 73.

⁶⁾ Die bei Cohn mit '?' erscheinende 2. Tochter 'Elisabeth' ist zu streichen; ihre Daten gehören zur Tochter Johanns unten Nr. 23.

⁷⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 8).

⁸⁾ Grabdenkmal: Schliephake, Gesch. v. Nassau 4, 178 m. Anm. 1.

⁹⁾ Urk. 1307 Mai 18 Anal. Hass. 12, 386. Vgl. Urk. 1307 Aug. 31 Koch-Wille, Regesten der Pfalzgrafen am Rhein 93. (Cohn: verm. '1306?').

¹⁰⁾ Cohn Tf. 74.

¹¹⁾ Grabschr.: Schliephake 178 Anm. 1.

¹²⁾ Reihenfolge der Söhne nach Gerstenberg 445. (Cohn 'Ludw., Otto, Herm.').

¹³⁾ Vgl. Posse S. 58 Nr. 3. (Cohn 'geb. 1299 (?)').

Hessen 1320/21¹⁾, Herr v. Hessen 1328, † 1376²⁾ Juni 8³⁾, begr. Marburg (Elisabeth)⁴⁾. — Gem. spätestens 1321⁵⁾ Elisabeth, T. d. Mrkgr. Friedrich I d. Freidigen v. Meissen; geb. 1306⁶⁾ Wartburg⁶⁾; entflohen 1334 vor Aug.⁷⁾, zurückgekehrt (1335)⁸⁾, lebte später (erst seit 1339/40?⁹⁾) dauernd getrennt¹⁰⁾, † 1367 vor Nov. 10¹¹⁾, begr. wohl Eisenach¹²⁾. — Kinder 24. bis 28.

19. Otto, geb. um 1302/03¹³⁾, EB. v. Magdeburg 1327 März 10¹⁴⁾, † 1361¹⁵⁾ Apr. 28¹⁶⁾ oder 30¹⁵⁾ Wolmirstedt¹⁵⁾, begr. Magdeburg (Dom)¹⁵⁾.

20. Ludwig d. Junker, zu Grebenstein 1336, † 1345 Febr. 2¹⁷⁾. — Gem. 1340 wohl Oct. 16¹⁸⁾ Elisabeth, T. d. Gr. Simon II v. Sponheim-Kreuznach, 1336¹⁹⁾

¹⁾ Vgl. K. Wenck ZHG. 35, 173 Anm. 6.

²⁾ Marb. Nekr. HUB. I 3, 240; Chronicon Moguntinum hg. v. Hegel 16 (estate); Gerstenberg 496; Joh. Nuhn, [Aeltere] Hess. Chr., Selecta iur. et hist. hg. v. Senckenberg 3, 377.

³⁾ Marb. Nekr.; vgl. Urkk. ZHG. 2, 218 ff. (Landau das. 222 'Juni 3 oder 4', danach Cohn u. Posse).

⁴⁾ Gerstenberg; Nuhn; vgl. Küch ZHG. 36, 170 f.

⁵⁾ Vgl. Wenck a. a. O. 172 f (Gerst. '1321', Cr. s. Petri '1319', Eisenacher Chroniken '1320', '1319' u. a.). (Posse '1319'; Wenck 'wohl 1321 nach Apr. 21'). ⁶⁾ Cr. Reinh. 647.

⁷⁾ Brief Ks. Ludwigs 1334 Aug. 24 Konstanz: MJOeG. 13, 617. '1333' ('annäherungsweise' Wenck) Cr. s. Petri Mon. Erph. 362 f Sp. 1 u. Chronicon Erfordense das. Sp. 2; vgl. Wenck 179 ff.

⁸⁾ Cr. s. Petri 363 Sp. 1; widersprechend Chron. Erford. das. Sp. 2; vgl. H.-E. das. Anm. 2; Wenck 180 ff. Wenck hält die Rückkehr (als Jahr kann nach seinen Ausführungen nur 1335 in Betracht kommen) wohl für unwahrscheinlich.

⁹⁾ Über die Aussage '1340' s. Wenck 180 Anm. 2. Unterbringung der jüngsten Tochter im Kloster 1339 vor Nov. 29, s. unten Nr. 28 Anm. 9.

¹⁰⁾ Näher kann auf die unklaren Eehändler Elisabeths hier nicht eingegangen werden; Quellenangaben bei Posse S. 59 Nr. 3 ('repudiata'), bei Wenck 179 Anm. 2, 183 Anm. 3, 189 Anm. 3. (Cohn 'getrennt 1339'; Posse Tf. 5, 3 'geschieden [!] wohl nach 1340').

¹¹⁾ Wenck 185 m. Anm. 3.

¹²⁾ In Eisenach hatte sie zuletzt gelebt.

¹³⁾ Denn er stand 1327 März 10 im 25. Lebensjahre vel circa illum: Urkk. GQPrS. 21, 191 ff. (Cohn 'geb. 1304').

¹⁴⁾ Urkk. 1327 März 10 GQPrS. 21, 191 ff.

¹⁵⁾ Gesta archiep. Magd. MG. SS. 14, 438.

¹⁶⁾ Necrologium s. Sebastiani: Magd. Geschichtsbl. 9, 128.

¹⁷⁾ Am Leben 1344 vor Sept. 28: GQPrS. 21, 424; tot 1345: Rommel 2 Anm. S. 94; Casseler Jahrgedächtnis 'Febr. 2': Landau ZHG. 2, 217. (Cohn 'Febr. 2 nach 1345').

¹⁸⁾ Erbverzicht 1340 Oct. 16: AHG. 14, 392.

¹⁹⁾ Lehmann, Grafschaft Spanheim 1, 173 ff u. 186; Frh. Schenk zu Schweinsberg AHG. 14, 390.

Wittwe d. Gr. Rudolf I v. Hohenberg¹⁾. — Kinder 29. bis 31.

21. Hermann d. Ältere, zu Nordeck 1336 u. zu Grebenstein 1345, † nach 1368 Juli 30²⁾, vor 1370 Apr. 15³⁾.
22. Elisabeth. — Gem. vor 1336⁴⁾ Rudolf II Hz. v. Sachsen-Wittenberg; (spätere Gem. Elisabeth, T. d. Gr. Ulrich II v. Ruppin; † 1375 Mai 30⁵⁾); † 1370 Dec. 6.
23. Tochter Johannis u. d. Adelheid v. Braunschweig: Elisabeth⁶⁾, † 1339⁷⁾, begr. Neuburg i. Elsass⁸⁾. — Gem. Otto V Herr v. Ochsenstein, † frühestens 1378⁹⁾.

IV. Generation. Kinder Heinrichs II; Kinder Ludwigs des Junkers.

24. bis 28. Kinder Heinrichs II u. d. Elisabeth v. Meissen¹⁰⁾:

24. Otto d. Schütz, geb. spätestens 1322¹¹⁾, Mitregent v. Hessen spätestens 1340¹²⁾, † 1366 Dec. 9/11 (wohl 11)¹³⁾,

¹⁾ Der Gerhard v. Spanheim, dem Kg. Karl IV 1349 Febr. 13 Vererbung seiner Reichslehen auf seine Schwester Lyse gestattete, gehörte nicht dem Grafenhouse an, s. Lehmann 200. Vgl. Rommel 2 Anm. S. 93 (Elisabeth '† bald nach 1349 [Febr. 13]'; Cohn '† 1349').

²⁾ Urk. 1368 Juli 30 (nicht 31) ZHG. 2, 218.

³⁾ Urk. 1370 Apr. 15 HUB. I 3, 103. — Landau ZHG. 2, 218 u. 3, 396 irrig '† 1369 Apr. 25'; der betr. Eintrag des Fritzl. Nekr. gehört vielmehr dem Thüringer Hermann I oben Nr. 32; vgl. Schenk AHG. 14, 390 f. (Cohn '1369/70, Apr. 26').

⁴⁾ Nachträgl. Ehedispens 1336 Mai 8 Avignon: GQPrS. 21, 303. (Cohn 'vor 1346').

⁵⁾ Cohn Tf. 57.

⁶⁾ Ihre Existenz bezeugt die Urk. Lgr. Otto's 1311 Oct. 2, s. oben Nr. 16 Anm. 16. Dass sie die 'Elis v. Hessen' ist, der die folgenden Daten gehören, u. in der man eine Tochter Heinrichs d. Jüng. vermutet hat (danach Cohn, s. oben Nr. 17 Anm. 6), halte ich für sicher. Vgl. Rommel 2 Anm. S. 70 f; Schenk AHG. 14, 389.

⁷⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 8). (Cohn '† 1311').

⁸⁾ Grabdenkmal: Rommel 2 Anm. S. 70.

⁹⁾ Rommel a. a. O. (Cohn '† 1378').

¹⁰⁾ Reihenfolge der 3 ersten Töchter nach Gerstenberg 459. (Cohn 'Jutta, Adelh., Elis.').

¹¹⁾ Vgl. K. Wenck ZHG. 35, 173 m. Anm. 6. (Cohn '1322').

¹²⁾ Vgl. Rommel 2 Anm. S. 97.

¹³⁾ Gerstenberg 487 'nehisten t. n. concept.' (Dec. 9); Beglaubtes Verzeichnis Analecta Hassiaca 11, 104 '4. id. dec.' (Dec. 10) u. (gleichgesetzt) 'ipso die Damasii' (Dec. 11); Rechnung ZHG. Suppl. 1, 125 'secunda p. concept.', viell. zu lesen 'sexta' (Dec. 11). (Cohn 'Dec. 10'). — Todesort nach Gerst. 'Spangenberg', wohl unrichtig, s. Chron. Mog. 16 (plötzl. Tod bei Teilnahme an Verhandlung zw. Lgr. Heinr. u. dem EB. v. Mainz).

- begr. Marburg (Elisabeth)?¹⁾. — Gem. 1338 vor Sept. 17²⁾ Elisabeth, T. d. Gr. Dietrich VIII³⁾ v. Cleve, vor 1337⁴⁾ Wittwe d. Gerhard v. Voorne, Burggr. v. Seeland⁵⁾; † 1382 Nov. 13⁶⁾.
25. Adelheid, geb. um 1324⁷⁾, † frühestens 1371⁸⁾, begr. Cassel (Ahnaberg)⁹⁾. — Gem. 1341 Sept. 29 (Posen)¹⁰⁾ Kasimir III d. Grosse, Kg. v. Polen, geb. 1310 Apr. 30¹¹⁾; (frühere Gem. Aldona, getauft als Anna, T. d. Grossf. Gedimin v. Litauen; † 1339 Mai 26¹²⁾; gleichzeitige Gem. 1. 1356 Apr. oder Mai (Prag)¹³⁾ Christine, Wittwe d. Prager Ratsherrn Miklosch v. Rokitzan; † oder verstossen vor 1364 Mai 8¹³⁾; 2. 1365 um Juli 22¹⁴⁾ Hedwig, T. d. Hz. Heinrich V d. Eisernen v. Sagan u. Glogau; Ehe vom Papst anerkannt nach 1366 Juli 11¹⁴⁾, vor 1368 Mai 26¹⁴⁾¹⁵⁾; † 1390 März 27¹⁴⁾; † 1370 Nov. 5¹¹⁾; Adelheid entflohen 1356 Sept. 14¹⁶⁾, lebte seitdem dauernd getrennt; Ehe vom Papst aufgehoben nach 1366 Juli 11¹⁷⁾, vor 1368 Mai 26¹⁷⁾.

¹⁾ Über irrig ihm zugeschriebenes Grabdenkmal s. oben Nr. 12 Anm. 19. Hoffmeister, Geneal. Handbuch v. Hessen³ 11: 'Spangenberg, Carmeliterkloster'.

²⁾ Cohn Tf. 209. Vgl. Chronicon de genealogia conitum Clivensium, Quellen zur Westfäl. Gesch. hg. v. Seibertz 3, 340. (Cohn Tf. 116 '1339').

³⁾ (Cohn Tf. 116 'XI', Tf. 209 'VIII').

⁴⁾ Cohn Tf. 209.

⁵⁾ Vgl. Urk. 1333 Aug. 20 Niederrh. UB. hg. v. Lacomblet 3, 219.

⁶⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 104. (Cohn 'Nov. 12/13'). — Aus der Verbindung Otto's u. Elisabeths will Scholten in der Ausg. der Clevischen Chr. des Gert van der Schuren 209 (vgl. 239) einen 'hess. Nebenzweig' u. 'die sog. Herren v. Hessen' in Cleve ableiten, was sehr töricht ist.

⁷⁾ Balzer, Genealogia Piastów (Krakau 1895) 10 u. 386 ff 'nach 1323'.

⁸⁾ Balzer a. a. O. 'nach 1371 Mai 25'. Vgl. K. Wenck ZHG. 35, 188 f. (Cohn '† 1367 (?)'). — Todesort nach Gerstenberg 474 'Cassel', was aber sein Gewährsmann, Tilemann Elhen, nicht ausdrücklich sagt, s. Limb. Chr. hg. v. Wyss (MG. Dt. Chr. 4) 26.

⁹⁾ So Gerstenberg 474 [nach der Hessenchr.]; die Kleine Hessenchr., Hess. Denkwürdigkeiten 1, 165 hat freilich nur: 'derselben konygynne wapen hanget noch zu Cassel zum Anenberge'. Die Casseler Chr. (Congeries) ZHG. 7, 323 schöpft (wie an verwandten Stellen) aus Gerstenberg.

¹⁰⁾ Ann. Posnanienses MG. SS. 29, 470 (copulata et coronata); Jahr u. Ort auch Joh. v. Viktring, Fontes Böhmer 1, 441. Vgl. Balzer a. a. O. (Cohn u. Wenck 187 'Anfg. Oct.').

¹¹⁾ Balzer 10 u. 380 f. ¹²⁾ Balzer 10 u. 382 ff.

¹³⁾ Balzer 10 u. 388 ff. ¹⁴⁾ Balzer 10 u. 390 ff.

¹⁵⁾ Späterer Gem. Ruprecht Hz. v. Liegnitz.

¹⁶⁾ Ephemer. Wladislavienses MG. SS. 19, 689. Vgl. Balzer 10 u. 386 ff.

¹⁷⁾ Balzer a. a. O.

26. Elisabeth, † 1390 März 7¹⁾, begr. Göttingen (Franziskanerkirche²⁾; Gebeine überführt 1821 nach Hannover³⁾). — Gem. 1341 Oct. 4 (?)⁴⁾ Ernst Hz. v. Braunschweig-Göttingen⁵⁾, geb. um 1305 (?)⁶⁾, † 1367 Apr. 24.
 27. Jutta⁷⁾, begr. Cassel (Ahnaberg)⁸⁾.
 28. Margarete, Nonne zu Heidau⁹⁾, † nach 1353 Nov. 28¹⁰⁾.
 29. bis 31. Kinder Ludwigs d. Junkers u. d. Elisabeth v. Sponheim:
 29. Otto¹¹⁾, Domherr zu Magdeburg, † 1357 vor Dec.¹²⁾, wohl nach Juli¹²⁾, begr. Magdeburg?
 30. Hermann d. Gelehrte¹³⁾, Mitregent v. Hessen 1367¹⁴⁾, Herr v. Hessen 1376, † 1413¹⁵⁾ Juni 10¹⁶⁾, begr.

¹⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 2). (Cohn 'Mai 31?', weil Schmincke, Otto Schütz 19 f statt 'Perpetue et Felicitatis' las 'Petronellae et Feliciani', s. Cohn, Anm. zu Tf. 85).

²⁾ Grabdenkmal: Zimmermann Braunschw. Magazin 5, 196 f.

³⁾ Zimmermann a. a. O.

⁴⁾ Cohn, Anm. zu Tf. 85; 'etwa 1340' Zimmermann 197.

⁵⁾ Bruder Otto's d. Mildes, s. oben Nr. 16 (Jutta). Die Gem. Ernsts war also eine Grossnichte der 1. Gem. seines älteren Bruders.

⁶⁾ Cohn, Anm. zu Tf. 85.

⁷⁾ Gerstenberg 459 'an liebes erben gestorben'. Rommel 2, 130 'Nonne zu Heyda bey Morschen'; vgl. unten Anm. 9. (Cohn ebenso u. † 1374). Über Verwechslung mit Jutta oben Nr. 16 s. das. Anm. 2.

⁸⁾ Gerstenberg 459.

⁹⁾ Ihre Existenz sowohl, wie dass sie Nonne zu Heidau war, bezeugt eine Urk. Lgr. Heinrichs II 1353 Nov. 28: Haas, Anmerkungen über die hess. Gesch. 73. Willkürlich ist die Annahme Rommels 3 Anm. S. 340: 'vermutlich ist sie dieselbe', wie Jutta (Nr. 27), 'nach ihrem Klosternamen'. Vgl. oben Anm. 7. (Cohn führt auch Marg. auf, 'Nonne zu Heyda, † nach 1353'). 1339 gab Lgr. Heinrich II eine Tochter in tenella aetate zur Erziehung nach Heidau; das Kl. nennt sie in seinem Dankschreiben 1339 Nov. 29 inclitam ac teneram filiam; s. Schmincke, Otto Schütz 18; Wenck ZHG. 35, 186 m. Anm. 3 u 36, 304. Diese Tochter war wohl Margarete. Willkürlich ist die versteckte Andeutung Wencks 186 Anm. 3, dass diese inclita filia ein uneheliches Kind Lgr. Heinrichs gewesen sein möchte ('vielleicht war Elisabeth nicht die Mutter dieses Kindes'). Vgl. auch Wenck 173: nach Otto 'brachte Elis. noch 3 oder 4 Töchter zur Welt'.

¹⁰⁾ S. oben Anm. 9.

¹¹⁾ (Cohn 'geb. um 1338').

¹²⁾ Urkk. GQPrS. 22 S. 45, 360 u. 376 (Febr. 3), S. 58 u. 361 (Aug. 14), S. 65, 361 u. 371 (Dec. 2). (Cohn '† 13..').

¹³⁾ (Cohn 'geb. 1340 (?)').

¹⁴⁾ 1367 März 10 verzichtete Hermann auf sein Anrecht an der Propstei zu Nörten: J. Wolf, Gesch. d. Petersstiftes zu Nörten, Urkk. 47; 1367 Mai 6 erscheint er als Mitregent: Küch ZHG. 27, 415.

¹⁵⁾ Marb. Nehr. HUB. 1 3, 241; Gerstenberg 519; Joh. Nuhn, [Jüngere] Hess. Chr., Selecta Senckenberg 5, 441.

¹⁶⁾ Calend. Fritzl. 50; Marb. Nehr.; vgl. UB. f. Nieders. 7 (St. Göttingen 2), 22. 'Mai 23' Gerstenberg; 'Juni 5' Nuhn Sel. 5, 441.

Marburg (Elisabeth)¹⁾. — Gem. 1. 1368 März spätestens 6 (Giessen)²⁾ Johanna, T. d. Gr. Johann I v. Nassau-Weilburg; geb. nach 1355 März³⁾, † 1383 Jan. 1⁴⁾ Marburg⁵⁾, begr. wohl daselbst (Elisabeth); 2. 1383 Oct. 15 (Kulmbach)⁶⁾ Margarete, T. d. Burggr. Friedrich V v. Nürnberg; † 1406 Jan. 15⁷⁾ Gudensberg⁸⁾, begr. Marburg (Elisabeth)⁹⁾. — Kinder (zweiter Ehe) 32. bis 39.

31. Agnes¹⁰⁾, Äbtissin v. St. Katharina zu Eisenach, † 1393 Dec. 23¹¹⁾, begr. wohl Eisenach (Katharina).

V. Generation. Kinder Hermanns des Gelehrten.

32. bis 39. Kinder Hermanns d. Gel. u. d. Margarete v. Nürnberg¹²⁾:

32. Anna, † in der Jugend¹³⁾.
 33. Heinrich, geb. wohl vor 1388¹⁴⁾, † 1394 Juli 13¹⁵⁾, begr. Marburg (Elisabeth)¹⁶⁾.
 34. Elisabeth, geb. 1388¹⁷⁾, † 1394 Juli 22¹⁵⁾, begr. Marburg (Elisabeth)¹⁶⁾.

¹⁾ Gerstenberg; Nuhn Sel. 3, 398; vgl. Küch ZHG. 36, 160 f.

²⁾ Urkk. 1368 März 6 u. 7 Giessen: Wenck 2 UB. 431 f (irrig '1367 März 15 u. 16') u. Anal. Hass. 2, 273. Vgl. Küch ZHG. 27, 414 f. (Cohn '1367'). ³⁾ Urk. 1368 März 6: Wenck 431.

⁴⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 104; Gerstenberg 501.

⁵⁾ Gerstenberg.

⁶⁾ Erbverzicht 1383 Oct. 15 Kulmbach, Morgengabung 1383 Oct. 16: Monum. Zollerana 5, 130 u. 131. 'Aug. 24' Gerstenberg 502 (Ehevertrag Aug. 20 Meiningen Mon. Zoll. 126). (Cohn: verm. 'Oct. 22').

⁷⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 105; vgl. Dt. RTA. 6, 51. '1406 Jan. 17' Gerstenberg 516; '1403 Jan. 13' Nuhn Sel. 5, 441. Falsch aufgelöste Daten 'Jan. 23' Schmincke Mon. Hass. 2, 516 Anm., 'Jan. 19' Landau ZHG. 5, 192. (Cohn 'Jan. 17').

⁸⁾ Gerstenberg; Nuhn.

⁹⁾ Gerstenberg; Grabdenkmal für Marg. u. ihr 'Söhnchen' Hermann (unten Nr. 38): Küch ZHG. 36, 177 f.

¹⁰⁾ (Cohn 'geb. 1342 (?)').

¹¹⁾ Mon. Hass. 2, 460 Anm. b. '1393' Nuhn Sel. 3, 350; '1394' Nuhn Sel. 5, 434. (Cohn 'Dec. 23, 1393/94').

¹²⁾ Reihenfolge z. T. unsicher. Gerstenberg 502 'Friedr., Herm., Heinr., Ludw.; Anna, Elis., Marg., Agnes'; in der Reihe der Söhne also wenigstens Heinr. an falscher Stelle. (Cohn 'Elis., Marg., Anna, Agnes, Heinr., Herm., Friedr., Ludw.').

¹³⁾ Gerstenberg 502.

¹⁴⁾ Denn er scheint älter als Elis. gewesen zu sein.

¹⁵⁾ Jahr u. Tag Marb. Nekr. HUB. I 3, 244 u. Grabschr. (s. unten Anm. 16); hier die Jahreszahl jetzt verstümmelt.

¹⁶⁾ Grabdenkmal der Geschwister Heinr. u. Elis.: Küch 177 f.

¹⁷⁾ Nuhn Sel. 5, 439 f.

35. Margarete, geb. 1389¹⁾ Marburg²⁾, † 1446³⁾ Rotenburg³⁾. — Gem. 1409 Jan. 30 (Cassel)⁴⁾ Heinrich d. Milde, Hz. v. Braunschweig-Lüneburg; (frühere Gem. Sophia, T. des Hz. Wratislaw VI v. Pommern; † 1406 Juni 28⁵⁾); † 1416 Oct. 14⁶⁾.
36. Agnes, geb. 1391⁷⁾, † 1471⁸⁾ Jan. 16⁹⁾ Münden¹⁰⁾, begr. Cassel (Martin)¹¹⁾. — Gem. 1406 Sept. 26 (Marburg)¹²⁾ Otto d. Einäugige, Hz. v. Braunschweig-Göttingen; Heimführung (nach Göttingen) 1409¹³⁾; † 1463 Febr. 18¹⁴⁾.
37. Friedrich, geb. 1398 März 7¹⁵⁾, † 1402 Nov. 25¹⁶⁾ Spangenberg¹⁶⁾.
38. Hermann, geb. wohl nach 1398¹⁷⁾, † 1406 Jan. 15¹⁸⁾, wohl Gudensberg¹⁹⁾, begr. Marburg (Elisabeth)²⁰⁾.
39. Ludwig I d. Friedsame, geb. 1402 Febr. 6²¹⁾ Spangenberg²¹⁾, Herr v. Hessen 1413, selbständig 1416, † 1458 Jan. 17²²⁾ Spangenberg²³⁾, begr. Jan. 19²⁴⁾ Marburg

¹⁾ Gerstenberg 506; Nuhn Sel. 5, 440.

²⁾ Gerstenberg 506. ³⁾ Gerstenberg 532.

⁴⁾ Urkk. Lgr. Hermanns 1409 Jan. 30 Cassel: UB. d. Hze. v. Braunschweig hg. v. Sudendorf 10, 105 Anm. u. 107 Anm.

⁵⁾ Cohn Tf. 86.

⁶⁾ Grabschr. (die Borchardi): Cohn Tf. 86 u. Anm. zu Tf. 86.

⁷⁾ Gerstenberg 509; vgl. Nuhn Sel. 5, 440.

⁸⁾ UB. f. Nieders. 7, 299; Gerstenberg 548.

⁹⁾ UB. f. Nieders. (Cohn Tf. 116 'Juni 17', Tf. 85 'Jan. 16').

¹⁰⁾ UB. f. Nieders.

¹¹⁾ UB. f. Nieders.; Gerstenberg; Casseler Chronik (Congeries) ZHG. 7, 344. Vgl. Zimmermann Braunschw. Magazin 6, 113.

¹²⁾ Morgengabung (nachdem Otto zum 1. mal bei seiner Gem. geschlafen) 1406 Sept. 27 Marburg: UB. f. Nieders. 7, 7. (Cohn '1408 oder 1409').

¹³⁾ UB. f. Nieders. 7, 7 Anm.; vgl. 14 ff (1409 Oct. 9 u. 16).

¹⁴⁾ Zimmermann a. a. O. 21. (Cohn 'Febr. 6 (20?)').

¹⁵⁾ Gerstenberg 514. ¹⁶⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 104 f.

¹⁷⁾ Vgl. oben Nr. 30 Anm. 9.

¹⁸⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 105; vgl. Dt. RTA. 6, 51. (Cohn 'Jan. 17').

¹⁹⁾ Denn hier starb an demselben Tage seine Mutter, s. oben Nr. 30.

²⁰⁾ Grabdenkmal f. s. Mutter u. ihn, s. oben Nr. 30 Anm. 9.

²¹⁾ Gerstenberg 515 f; Nuhn Sel. 5, 441.

²²⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 105 (de nocte circa horam nonam); Aufzeichnung über Totenfeier der Stadt Göttingen für ihren singularis fautor UB. f. Nieders. 7, 241; Grabschr. (s. unten Anm. 1); Gerstenberg 544; Nuhn Sel. 3, 425; Nuhn Sel. 5, 444; 'in nocte s. Antonii' Hess. Chr. 1455/60 Anz. f. Kunde d. dtsh. Vorzeit (Mone) 4 Sp. 285.

²³⁾ Verzeichnis; Casseler Chr. (Congeries) ZHG. 7, 340.

²⁴⁾ Rechnungen: Landau ZHG. 2, 223 u. Bücking ZHG. 16, 30 f.

(Elisabeth)¹⁾. — Gem. 1433 Sept. 8 (Cassel)²⁾ Anna, T. d. Kurf. Friedrich I d. Streitbaren v. Sachsen; geb. 1420 Juni 5³⁾, † 1462 Sept. 17⁴⁾, wohl Spangenberg, begr. daselbst (Stadtkirche)⁵⁾. — Kinder 40. bis 45.

VI. Generation. Kinder Ludwigs I.

40. bis 45. Kinder Ludwigs I u. d. Anna v. Sachsen⁶⁾.

40. Ludwig II d. Freimütige, geb. 1438 Sept. 7⁷⁾, Herr v. Niederhessen 1458, † 1471 Nov. 8⁸⁾ Reichenbach⁹⁾, begr. Nov. 18¹⁰⁾ Marburg (Elisabeth)¹¹⁾.

¹⁾ Rechnungen: Landau u. Bücking; Gerstenberg 544; Nuhn Sel. 3, 425; Grabdenkmal von 1471: Küch ZHG. 36, 178 ff (Inscr. 183). — Für Cassel wurde 1458 ein Kenotaph gearbeitet: Küch a. a. O. Vgl. Schmincke, Beschreibung v. Cassel 362 f: in der Bräuerkirche 'liegen verschiedene Lgr. v. Hessen, wie an einem Grabstein vor dem Altar zu sehen gewesen'.

²⁾ Chron. Thuring. der Dresd. Hs. K 316: Posse S. 64 Nr. 5; Jahr u. Ort auch Gerstenberg 527 u. Herm. Korner, Chronica novella hg. v. Schwalm 523; Jahr auch Chronicon Slavicum hg. v. Laspeyres 183; weiter s. Posse a. a. O. u. Marb. Beiträge zur Gelehrsamkeit 2, 250 (Homberger Stadtrechnung); '1434 ohngefährlichen' Nuhn Sel. 3, 414. (Cohn '1436 Sept. 13'; vgl. Rommel 2. Anm. S. 247, Posse Tf. 6, 5 u. S. 64 Nr. 5 mit irriger Unterscheidung zwischen Vermählung und Beilager).

³⁾ Joh. Tylich: Posse S. 64 Nr. 5.

⁴⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 105; Gerstenberg 546; Grabschr. (dec. sept. kal. [statt 'mensis'] sept., ipso die s. Lamperti): Rommel 2 Anm. S. 247, ungenau Posse S. 65 Nr. 5.

⁵⁾ Gerstenberg 546 'zu den Carmeliten'. Grabdenkmal in der Stadtkirche (Nordwestkapelle), die nach Rommel 2 Anm. S. 247 von den dortigen Karmeliten besorgt wurde. Die vorhandene Karmeliten-Klosterkirche ist erst 1486 erbaut, s. Dehn-Rotfelser u. Lotz, Die Baudenkmäler im Rbz. Cassel 263 f. Vgl. auch Küch ZHG. 36, 182. Abguss des Denkmals in Cassel (Unterstock der Gemäldegalerie).

⁶⁾ Zu streichen ist die bei Cohn entsprechend Rommel 2, 347 f (zwischen Herm. u. Elis.) aufgeführte Tochter 'Anna, geb. um 1445, † vor 1459'; es handelt sich um Verwechslung mit Anna unten Nr. 46; Berichtigung schon bei Rommel selbst 3 Anm. S. 4 f u. 340 f.

⁷⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 106 (patrinus ep. Coloniensis); Nuhn Sel. 3, 415; '1436 Sept. 7' Nuhn Sel. 5, 442.

⁸⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 105; 'Registratur' ZHG. 2, 224; 'Nov. 11' Gerstenberg 548; 'den 5. n. allerheil. t.' Nuhn Sel. 3, 475; '1473 Nov. 8' Nuhn Sel. 5, 462.

⁹⁾ Verzeichnis; Gerstenberg; Nuhn Sel. (3 u.) 5; vgl. Landau ZHG. 2, 224.

¹⁰⁾ Marb. Stadtrechnung: Bücking ZHG. 16, 40.

¹¹⁾ Marb. Rechnung; Gerstenberg; Nuhn Sel. 3; Grabdenkmal von 1478 für Ludw. u. Mechthild: Küch ZHG. 36, 178 ff., insbes. 187.

— Gem. 1454 Sept. 1¹⁾ (Frankfurt²⁾) Mechthild, T. d. Gr. Ludwig v. Württemberg-Urach; † 1495 Juni 6³⁾ Rotenburg⁴⁾, begr. Marburg (Elisabeth)⁵⁾. — Kinder 46. bis 48.

41. Heinrich III d. Reiche, geb. 1441 Oct. 15⁶⁾, Herr v. Oberhessen 1458 u. Regent v. Niederhessen 1471, † 1483 Jan. 13⁷⁾ Marburg⁸⁾, begr. daselbst (Elisabeth)⁹⁾. — Gem. 1458 Aug. 30 (Marburg)¹⁰⁾ Anna, T. d. Gr. Philipp d. Älteren v. Katzenelnbogen; geb. 1443 Sept. 5¹¹⁾, † 1494 Febr. 16¹²⁾ Marburg¹³⁾, begr. daselbst (Elisabeth)¹⁴⁾. — Kinder 49. bis 54.
42. Elisabeth die Schöne¹⁵⁾, † 1489 Apr. 22¹⁶⁾, begr. Weilburg¹⁷⁾. — Gem. 1464¹⁸⁾ Johann III Gr. v. Nassau-Weilburg¹⁹⁾, geb. 1441 Juni 27²⁰⁾, † 1480 Juli 15²¹⁾.

¹⁾ Pregitzer, Würtemb. Cedernbaum 11.

²⁾ 'Ehepakten 1454 Aug. 31 Frankfurt': Hoffmeister, Genealog. Handbuch v. Hessen³ 23.

³⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 106 (mane circiter horam quartam); 'Juni 3' (mittw. v. pfingsten) Nuhn Sel. 5, 476.

⁴⁾ Verzeichnis; Rotenburger Rechnung: Küch 187 Anm.

⁵⁾ Rotenb. Rechnung; Grabdenkmal von 1478 (vollendet 1495?), s. oben Anm. 11.

⁶⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 107 (Joh. comes in Czienhayn de sacro fonte suscepit); '1440' Nuhn Sel. 5, 442.

⁷⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 105; Gerstenberg 552; Grabschr.: Kolbe, Kirche d. h. Elisabeth 98; 'Jan. 6' Nuhn Sel. 5, 460.

⁸⁾ Verzeichnis 106; Gerstenberg

⁹⁾ Gerstenberg; Grabdenkmal von 1484: Küch 178 ff, insbes. 188.

¹⁰⁾ Gerstenberg 544 f; vgl. Wenck, Hess. Landesgesch. I, 596 f; '1458 Sept., Marburg' Bücking ZHG. 16, 49.

¹¹⁾ Gerstenberg 531.

¹²⁾ Gerstenberg 556; Grabschr.: Küch 195. (Cohn 'Febr. 16 (19?)').

¹³⁾ Bücking ZHG. 16, 55.

¹⁴⁾ Gerstenberg; Grabdenkmal von 1496: Küch 195 f u. Tf. V.

¹⁵⁾ Wohl älter als Herm., da sie schon 1464 vermählt ward. (Bei Cohn nach Herm.; 'geb. 1446 (?)').

¹⁶⁾ Gerstenberg 554; vgl. Schliephake-Menzel, Gesch. v. Nassau 6, 178. 1489 Mai 25 sprach Köln ihrem Bruder Hermann Beileid aus: Diemar MOHGV. NF. 8, 132 (Anm. 1 lies 'Joh. III').

¹⁷⁾ Gerstenberg 555.

¹⁸⁾ Schliephake-Menzel 162 u. 170.

¹⁹⁾ Früher verlobt gewesen mit Elisabeths Nichte Anna, s. unten Nr. 46. Darum nennt Lgr. Ludwig II 1457 Mai 6 den Vater Johans, Gr. Philipp II, seinen Schwager: MOHGV. NF. 8, 37. Meine Ausführungen das. Anm. 2 sind irrig, obwohl auch Gerstenberg 524 und Nuhn Sel. 3, 415 u. Sel. 5, 443 den Gem. Elisabeths Philipp nennen.

²⁰⁾ Cohn Tf. 129; vgl. Schliephake-Menzel 146 u. 170.

²¹⁾ Schliephake-Menzel 170.

43. Hermann, geb. nach 1448 Nov. 5¹⁾, wohl 1449/50²⁾, designierter B. v. Hildesheim³⁾ 1471, zurückgetreten 1472, Stiftsverweser v. Köln 1473 März 29⁴⁾, EB. u. Kurf. v. Köln 1480 Aug. 11⁵⁾ u. B. v. Paderborn 1498 März 7, † 1508 Oct. 19⁶⁾ Poppelsdorf⁶⁾, begr. Köln (Dom)⁶⁾.
44. Friedrich⁷⁾, † 1463 um Juni 1⁸⁾, begr. Juni 3⁹⁾ Marburg (Elisabeth)⁹⁾.
45. Ungenannter (nachgeborener) Sohn¹⁰⁾, geb. 1458 Mai Anfg.¹¹⁾ Spangenberg¹¹⁾, † wohl ganz jung.

VII. Generation. Kinder Ludwigs II; Kinder Heinrichs III.

46 bis 48. Kinder Ludwigs II u. d. Mechthild v. Württemberg¹²⁾.

46. Anna, geb. 1455¹³⁾, † um 1458¹⁴⁾.

¹⁾ Denn 1462 Nov. 4/5 bei Immatrikulation an der Univ. Köln schwor noch sein Hofmeister für ihn, quoad [ad] etatem legitimam pervenerit: Matrikel d. Univ. Köln hg. v. Keussen (Publ. d. GRhGK. VIII) 1 I, 524 f; Diemar MOHGV. NF. 8, 38 f; die etas legitima aber trat jedenfalls schon mit Vollendung des 14. Lebensjahres ein, vgl. Keussen a. a. O. S. XXVIII f. — Ganz irrig Gerstenberg 573: '† (1508) als er 72 jar alt was'. (Cohn 'geb. 1442' [!], ebenso bisher überall; vgl. Strieder, Geneal. Handb. v. Hessen 20 Anm. h).

²⁾ Denn jünger als 12jährig wird er wohl 1462 Nov. nicht gewesen sein. Er war nach Aussage der Matrikel damals schon Domherr zu Mainz.

³⁾ Ks. Friedrich nennt ihn so 1471 Aug. 26 (Nürnberg): Pol. Corr. d. Kurf. Albr. Ach. hg. v. Priebatsch 1 (PPrStA. 59), 273.

⁴⁾ Diemar Westd. Zeitschr. 15, 78.

⁵⁾ Vgl. Chrr. d. Dt. Städte 13, 70; 14, 850 f m. Anm. 1.

⁶⁾ Chronica praesulum Colon. hg. v. Eckertz, Ann. d. HVNRh. 2, 242. (Cohn '† Sept. 27').

⁷⁾ Jünger als Herm. nach der Reihenfolge in den Urkk. (Cohn 'geb. um 1447').

⁸⁾ Marburger Stadtrechnung: Bücking ZHG. 16, 33 ('um Pfingsten' [Mai 29]). (Cohn '1462/64').

⁹⁾ Marb. Rechnung das.; Homberger Rechnung: Landau ZHG. 2, 223 f.

¹⁰⁾ Fehlt bei Cohn. ¹¹⁾ Marb. Rechnung (bei Mai 17) das. 31 Anm. 4.

¹²⁾ Zu streichen ist die bei Cohn entsprechend Rommel 3, 45 f (zw. Anna u. Wilhelm I) aufgeführte Tochter 'Elisabeth, geb. 1457 (?), † jung'; es handelt sich um Verwechslung mit Elisabeth oben Nr. 42, wie die Angaben bei Strieder, Geneal. Handb. v. Hessen 23 zeigen.

¹³⁾ Nach Gerstenberg 534 Vermählung der Eltern '1451' [statt 1454], Geburt d. Tochter 'im jare darnach 1452' [statt 1455]. Verlobung bereits 1456, s. Rommel 2 Anm. S. 248 f, 3 Anm. S. 4 f u. 340 f; vgl. oben Anm. 19. (Cohn 'geb. 1455/56').

¹⁴⁾ Am Leben 1457 Mai 6, s. oben Anm. 19; tot 1459, als an ihrer Stelle ihre Muhme Elisabeth (oben Nr. 43) verlobt ward, s. Rommel a. a. O. (Rommel 3 Anm. S. 4 '† 1458'; Cohn '† vor 1459').

47. Wilhelm I d. Ältere, geb. 1466 Juli 4¹⁾, Teilerbe v. Niederhessen 1471, Regent 1483, abgefunden 1493 Juni 3²⁾, † 1515 Febr. 8³⁾ Cassel⁴⁾, begr. Marburg (Elisabeth)⁵⁾. — Gem. 1488 Febr. 17 (Münden)⁶⁾ Anna, T. d. Hz. Wilhelm d. Jüngeren v. Braunschweig-Wolfenbüttel; geb. 1460⁷⁾, † 1520 Mai 16⁸⁾, wohl Worms, begr. daselbst (Andreas)⁹⁾. — Töchter 55. bis 59.

48. Wilhelm II d. Mittlere, geb. 1469¹⁰⁾ Apr. 29¹¹⁾, Teilerbe v. Niederhessen 1471, Regent 1485, Herr v. Niederhessen 1493 u. v. Oberhessen 1500, † 1509 Juli 11¹²⁾ Cassel¹³⁾, begr. Marburg (Elisabeth)¹⁴⁾. — Gem. 1. 1497 Nov. 12 (Cassel)¹⁵⁾ Jolantha, T. d. Friedrich (VI) v. Lothringen, Gr. v. Vaudemont¹⁶⁾, (Schwester d. Hz. Renatus II v. Lothringen¹⁷⁾); † 1500 Mai 21¹⁸⁾, begr. Marburg (Elisabeth)¹⁹⁾; 2. 1500

¹⁾ Nuhn Sel. 5, 462. (Cohn 'Juli 14').

²⁾ Urkk. Hess. Beiträge zur Gelehrsamkeit 2, 630 ff.

³⁾ Gerstenberg 574; Grabschr.: Kolbe, Kirche d. h. Elisabeth 102.

⁴⁾ Gerstenberg.

⁵⁾ Gerstenberg; Grabdenkmal von 1553: Kuch ZHG. 36, 203.

⁶⁾ UB. f. Nieders. 7 (St. Göttingen 2), 346 Anm.; Jahr u. Ort auch Konr. Bote, Sachsenschr. SS. rer. Brunsvic. 3, 422.

⁷⁾ Cohn Tf. 86. ⁸⁾ Grabschr. (s. unten Anm. 9).

⁹⁾ Grabdenkmal: AHG. 8, 292. Vgl. Zimmermann Braunschw. Magazin 6, 113 f.

¹⁰⁾ Casseler Chr. (Congeries) ZHG. 7, 343; '1468' Nuhn Sel. 5, 462. Die Cass. Chr. verdient den Vorzug, weil in ihrer Tagesangabe (s. unten Anm. 11) der Wochentag stimmt.

¹¹⁾ Cass. Chr. (sonnabend v. Walpurgist., der gewest ist an einen der letzte t. aprilis); Nuhn (s. Quirins abend). (Cohn '1468 März 30').

¹²⁾ Gerstenberg 574; Nuhn Sel. 5, 499; Totenschild: Kolbe 103.

¹³⁾ Gerstenberg.

¹⁴⁾ Gerstenberg; Nuhn 500; Grabdenkmal von 1516: Kuch 199 ff. Vgl. übrigens Bücking ZHG. 16, 65 Anm. 3.

¹⁵⁾ Rommel 3, 114; Lothring. Gesandtschaftsbericht (Tag nicht ausdrücklich genannt): v. Stamford ZHG. 26, 16; Jahr u. Ort auch Gerstenberg 566; '1496 Oct. 28' (Cassel) Nuhn Sel. 5, 477 ist Verwechslung mit dem Ehevertrag; vgl. Schmincke Mon. Hass. 2, 566 Anm.; Rommel 3, 112 ff u. Anm. S. 65 u. 346. Vgl. auch Falckenhainer, Hess. Städte u. Stifter 1, 270.

¹⁶⁾ Fr. VI v. Lothr., Gr. Fr. II v. Vaud., Titularhz. v. Calabrien.

¹⁷⁾ Titularkg. v. Neapel (Jerusalem u. Sizilien).

¹⁸⁾ Gerstenberg 570; Nuhn Sel. 5, 478, aber mit irrigem Zusatz 'sonnt. cantate' [Mai 17]; Grabschr.: Kolbe 101. 'Valentini' [statt 'Valentis' Mai 21?] que erat vices. sept. die maii' Verzeichnis Anal. Hass. 11, 106. Testament Mai 21: Rommel 3, 144 u. Anm. S. 86 f.

¹⁹⁾ Gerstenberg; Nuhn; Grabdenkmal, wahrsch. von 1505: Kuch 196 ff.

Oct. 20 (Cassel)¹⁾ Anna, T. d. Hz. Magnus II v. Mecklenburg; geb. 1485 Mai 3 oder Sept. 14²⁾, wohl Plau²⁾, Regentin v. Hessen 1514, zurückgetreten 1518; (späterer Gem. 1519 um Sept. 8³⁾ Otto Gr. v. Solms-Laubach, † 1522 Mai 14⁴⁾); † 1525 Mai 12⁵⁾ Rödelheim⁶⁾, begr. Marburg⁷⁾ (Franziskanerkloster⁸⁾; Gebeine überführt 1546 in die Elisabethkirche⁹⁾). — Kinder 60.; 61. bis 63.

49. bis 54. Kinder Heinrichs III u. d. Anna
v. Katzenelnbogen:

49. Friedrich, geb. wohl 1459¹⁰⁾, † gar jung¹¹⁾.

50. Ludwig d. Jüngere, geb. 1460¹²⁾ Nov.¹³⁾ Marburg¹⁴⁾,

¹⁾ Gerstenberg 570; Festbericht VJSchr. f. Wappenk. 29, 247; vgl. Glagau, Anna v. Hessen 3 f; 'Oct. 17' Nuhn Sel. 5, 478; 'Oct. 18' Lambr. Slagghert, Ribnitzer Chr.: Wigger Jahrbücher f. Meckl. Gesch. 50, 281; 'Oct. 21' B. Latomus, Meckl. Chr., Mon. rer. Germ. hg. v. v. Westphalen 4, 435.

²⁾ Brief d. Hzin.-Wittwe Dorothea an Hz. Magnus 1485 die crucis Plau: Wigger a. a. O. (Cohn Tf. 141 '1482').

³⁾ Nuhn Sel. 5, 517.

⁴⁾ Cohn Tf. 141.

⁵⁾ Brief Balth. Schrautenbachs an Lgr. Philipp 1525 Mai 16 († freit. nach jubilate, Nachts 11 Uhr), s. Hoffmeister, Geneal. Handb. v. Hessen³ 28 u. Falckenheiner Mitt. a. d. hist. Litt. 28, 318 Anm.; 'Mai 6' Grabschr.: Kolbe 99 f. (Cohn 'Apr. 28'; Glagau a. a. O. 199 Anm. 1 'wir kennen nicht den Todestag Anna's'; Küch ZHG. 36, 202 'kurz nach dem 11. Mai').

⁶⁾ Wig. Lauze, Leben Philippi Magnanimi (ZHG. Suppl. 2) 1, 116. Mai 7 schrieb Anna in Rödelheim, s. Falckenheiner, Philipp d. Grossm. im Bauernkrieg 99 ff; Mai 8 erkrankte sie, s. Glagau 199.

⁷⁾ Mai 15 kam die Leiche nach Marburg: Brief Schrautenbachs. (Glagau 199: begr. Mai 15).

⁸⁾ Lauze a. a. O.; Leuchterinschr.: Landau ZHG. 5, 194. Vgl. Küch 203 Anm. 1 (Näheres).

⁹⁾ Leuchterinschr. a. a. O.; Grabdenkmal von 1553: Küch 203.

¹⁰⁾ Ältester Sohn Heinrichs III nach Nuhn Sel. 5, 446 (der 1. starb jung, glaub ich Frid. gen., der 2. Ludw...., der 3. Wilh.); Vermählung der Eltern 1458 Aug. 30; Geburt Ludwigs d. J. 1460 Nov. — Irrig Gerstenberg 545 'Ludw., Friedr., Heinr., Wilh.', Regententafel 'Wilh., Ludw., Friedr., Heinr.'.

¹¹⁾ Gerstenberg 545; 'jung' Nuhn Sel. 5, 446.

¹²⁾ Gerstenberg 545; 'ward 18 jahr alt' Nuhn Sel. 5, 446.

¹³⁾ Marb. Stadtrechnung: Bücking ZHG. 16, 49; das. '1461', doch vgl. S. 50 'starb im 18. Lebensj. 1478'.

¹⁴⁾ Bücking a. a. O. — (Cohn 'Mitregent 1474').

- † 1478 Juli 1¹⁾ Rauschenberg²⁾, begr. Juli 27³⁾ Marburg (Elisabeth)⁴⁾.
51. Elisabeth, geb. 1466 Mai Ende⁵⁾ Marburg⁶⁾, † 1523 Jan. 17⁷⁾ Köln⁷⁾, begr. Siegen (Franziskanerkloster)⁷⁾. — Gem. 1482 Febr. 11 (Marburg)⁸⁾ Johann V Gr. v. Nassau-Dillenburg, geb. 1455 Nov. 9⁹⁾, † 1516 Juli 30¹⁰⁾.
52. Wilhelm III d. Jüngere, geb. 1471 Sept. 8¹¹⁾ Blankenstein¹¹⁾, Herr v. Oberhessen 1483, selbständig 1489, † 1500 Febr. 17¹²⁾ Rauschenberg¹³⁾, begr. Febr. 19¹⁴⁾ Marburg (Elisabeth)¹⁵⁾. — Gem. 1498 Sept. 30 (Frankfurt)¹⁶⁾ Elisabeth, T. d. Kurf. Philipp v. d. Pfalz¹⁷⁾; geb. 1482 Nov. 16¹⁸⁾; (späterer Gem. 1503 Jan. 3¹⁹⁾ Philipp I Mrkgr. v. Baden-Sponheim, † 1533 Sept. 17¹⁹⁾); † 1522 Juni 24.
53. Mechthild, geb. 1473²⁰⁾ vor Sept.²¹⁾ Blankenstein²⁰⁾,

¹⁾ Verzeichnis Anal. Hass. 11, 105 (in nocte visitationis Marie); Juli 2 auf der Bahre: Rechnung ZHG. 2, 226. (Landau das. 225 '† Nacht vom 1. auf 2. Juli', Cohn 'Juli 2'). Jahr auch Gerstenberg 551.

²⁾ Verzeichnis; Gerstenberg; Nuhn Sel. 5, 446.

³⁾ Landau ZHG. 2, 225; Bücking ZHG. 16, 50.

⁴⁾ Gerstenberg; Landau; Bücking. Über Totenschild von 1478 s. Küch ZHG. 36, 191 Anm. 3.

⁵⁾ Marb. Stadtrechnung: Bücking ZHG. 16, 50 ('um Pfingsten' [Mai 25]). 1478 Jan. 26 war Elis. noch nicht 12 J. alt: Urk. Müller, RTTh. unter Max 1, 600.

⁶⁾ Marb. Rechnung.

⁷⁾ Arnoldi, Gesch. d. Oranien-Nass. Länder 3 I, 73.

⁸⁾ Erbverzicht (vor ehelichem Beiliegen) 1482 Febr. 11, mitbesiegelt von d. St. Marburg: Müller, RTTh. unter Max 1, 605.

⁹⁾ Cohn Tf. 134.

¹⁰⁾ Arnoldi 71. (Cohn Tf. 116 'Juli 27' Tf. 134 'Juli 30').

¹¹⁾ Gerstenberg 548. Vgl. Bücking ZHG. 16, 50.

¹²⁾ Gerstenberg 567; ders., Frankenb. Stadtchr.; Grabschr.: Kolbe, Kirche d. h. Elis. 100; Totenschild: Kolbe 103; 'Febr. 14' Verzeichnis Anal. Hass. 11, 106; dies war aber vielmehr der Tag des Sturzes auf der Jagd, s. Gerstenberg, Frankenb. Stadtchr.

¹³⁾ Gerstenberg; Verzeichnis.

¹⁴⁾ Marb. Stadtrechnung: Bücking ZHG. 16, 63.

¹⁵⁾ Marb. Rechnung; Grabdenkmal, wahrsch. von 1505: Küch 196 ff u. Tf. VI.

¹⁶⁾ Gerstenberg 566; vgl. Quellen zur Frankf. Gesch. 1, 62 f; 2, 489. Nuhn Sel. 5, 480 '1497 Frankfurt'.

¹⁷⁾ Sie ist offenbar die 'furstin dis lands, aus dem furstenstam Bayrn der geburt', von der in den Hess. Landtagsakten hg. v. Glagau 1, 111 u. 112 die Rede ist. Dadurch erledigen sich die Behauptungen u. Zweifel des Hg. 111 Anm. 1.

¹⁸⁾ Gerstenberg 552.

¹⁹⁾ Cohn Tf. 101.

²⁰⁾ Gerstenberg 549.

²¹⁾ Vgl. unten Nr. 54. (Cohn 'Nov. 4').

† 1505¹⁾ Febr. 19¹⁾, begr. Cleve (Stiftskirche)²⁾. — Gem. 1489 Nov. 3³⁾ (Soest⁴⁾) Johann II d. Kindermacher, Hz. v. Cleve, geb. 1458⁵⁾ Apr. 13⁵⁾, † 1521⁶⁾ März 15⁶⁾.

54. Heinrich, geb. 1474 Juli vor 13⁷⁾, wohl Marburg⁸⁾, † gar jung⁹⁾.

VIII. Generation. Töchter Wilhelms I; Kinder Wilhelms II.

55. bis 59. Töchter Wilhelms I u. d. Anna v. Braunschweig¹⁰⁾:

55. Mechthild (die Ältere), geb. um 1489 (?)¹¹⁾, † jung¹²⁾, spätestens 1493 vor Juni¹³⁾.

56. Mechthild (die Jüngere), geb. um 1490 (?)¹¹⁾, Nonne zu Weissenstein 1500¹⁴⁾, ausgetreten 1526¹⁵⁾, † 1558 Aug. 17. — Gem. 1527 Konrad Gr. v. Tecklenburg, † 1557 März 6.

¹⁾ Calendar. Clivense ZBergGV. 23, 226.

²⁾ Calendar. Clivense 226; Grabdenkmal: Scholten, Ausg. d. Gert v. d. Schuren 215. ³⁾ Gerstenberg 555.

⁴⁾ Rommel 3 Anm. S. 45. 1489 Nov. 5 war Lgr. Wilhelm III in Soest: Brief, Düsseld. Arch., Jülich-Berg, Literalien Nr. 6.

⁵⁾ Calendar. Clivense 228. ⁶⁾ Calendar. Clivense 227.

⁷⁾ Brief Lgr. Heinrichs III an Abt Ludwig v. Hersfeld 1474 Juli 13 Lager vor Linz, s. Diemar MOHGV. NF. 8, 59.

⁸⁾ Hier sollte er Juli 25 getauft werden: Brief Heinrichs.

⁹⁾ Gerstenberg 545.

¹⁰⁾ Reihenfolge nach Gerstenberg 553; die der 3 ersten unsicher; 'die eyne Mecht.' (Landeschr.), die jung starb, erscheint in der Regententafel als die zweite. Rommel 3 Anm. S. 151 'Mecht., Anna, Mecht.'. Vgl. über alle 5 Töchter das. 58 f u. 150 ff. (Cohn 'Mecht., Anna, Kath., Elis., Mecht.').

¹¹⁾ Die 3 ersten Töchter Wilhelms I sind gezeugt worden zw. 1488 Febr. 17 (Vermählung) u. 1491 Apr. 10 (Abreise zum h. Grabe; vgl. Rommel 3, 100 u. 103).

¹²⁾ Gerstenberg 553.

¹³⁾ Vgl. unten Anm. 14 u. 2. (Cohn 'Nonne zu Weissenstein 1493, † nicht vor 1511').

¹⁴⁾ 1493 Juni 20 (Cassel) versprach Lgr. Wilhelm I dem Kl. Weissenstein, dem er seine junge Tochter Mechthild gegeben, bei deren Einsegnung 1000 Gl. zu zahlen; 1500 Mai 1 quittierte das Kl. dem Lgr. Wilhelm II über diese Mitgift: Hess. Denkwürdigkeiten 4 I, 47 u. 48. Bruder Göbel v. Böddeken sagt zu 1526 Dec. in seiner Chronik, ZWestfG. 19, 197 von Mechthild, die er eine 'olde homodighe nonne' nennt: 'ick hebbe de solve . . . gekant ols eyn nonne in . . . Wyssensteyn mer dan 26 jare'. (Bei Cohn ist die Nonnenschaft auf die andere Mechthild übertragen, s. oben Anm. 13).

¹⁵⁾ Verlobt 1526 Dec. 5 (Böddeken): Rommel 3 Anm. S. 151. Vgl. Göbel a. a. O. 196 f (Dec. 3 bis 5).

57. Anna, geb. um 1491 (?)¹⁾, Nonne zu Ahnaberg wohl um 1500²⁾, † frühestens 1509³⁾ Cassel (Ahnaberg)⁴⁾.

58. Katharina, geb. wohl nach 1493⁵⁾, † 1525 Sommer⁶⁾. — Gem. 1511⁷⁾ vor Juli⁸⁾ Adam Gr. v. Beichlingen, † 1538⁷⁾.

59. Elisabeth, geb. 1503⁹⁾, † 1563 Jan. 4¹⁰⁾ Lauingen¹⁰⁾, begr. wohl daselbst. — Gem. 1. 1525 Oct. 10¹¹⁾ Ludwig II Pfalzgr. v. Zweibrücken, geb. 1502¹²⁾, † 1532 Dec. 3¹¹⁾; 2. 1559 Aug. 14¹³⁾ Georg Pfalzgr. v. Simmern, geb. 1518 Febr. 20¹⁴⁾, † 1569 Mai 17.

60. Sohn Wilhelms II u. d. Jolantha v. Lothringen: Wilhelm, geb. 1500 März 27¹⁵⁾, † 1500 Apr. 8¹⁶⁾.

61. bis 63. Kinder Wilhelms II u. d. Anna v. Mecklenburg:

61. Elisabeth (die Herzogin v. Rochlitz), geb. 1502 März 4¹⁷⁾ Marburg¹⁷⁾, † 1557¹⁸⁾ Dec. 6¹⁹⁾ Schmalkalden²⁰⁾, begr. Marburg (Elisabeth)²¹⁾. — Gem. 1516 Mai 20

¹⁾ Siehe oben Anm. 11.

²⁾ 1493 Juni (wohl 20. Rommel '15') dem Kl. Ahnaberg übergeben: Rommel 3 Anm. S. 58; vgl. oben Anm. 14. (Cohn 'Nonne zu Ahn. 1493').

³⁾ Siehe Rommel 3 Anm. S. 150. (Cohn 'nach 1509').

⁴⁾ Wig. Lauze: Rommel a. a. O. ⁵⁾ Vgl. oben Anm. 14 u. 2.

⁶⁾ Georg Spalatin, Chronicon SS. rer. Germ. hg. v. Mencke 2, 646. (Cohn '1523 (1525?)'; vgl. Rommel 3 Anm. S. 152).

⁷⁾ Rommel 3 Anm. S. 152.

⁸⁾ Hess. Landtagsakten hg. v. Glagau 1, 153.

⁹⁾ Denn sie stand 1559 im 57., 1563 Jan. 4 noch im 60. Lebensjahre, s. Hoffmeister, Geneal. Handb. v. Hessen³ 26 (Medaille von 1559) u. Rommel 3 Anm. S. 152.

¹⁰⁾ Rommel 3 Anm. S. 152; vgl. Strieder, Geneal. Handb. v. Hessen 29. (Cohn 'Jan. 4/5').

¹¹⁾ Strieder 28. ¹²⁾ Cohn Tf. 54.

¹³⁾ Cohn Tf. 51 (Geburt eines Sohnes noch 1561 Oct. 7!); vgl. Strieder 29. (Cohn Tf. 116 '1540 (?)'). ¹⁴⁾ Cohn Tf. 51.

¹⁵⁾ Denn er 'lebte nach der geburt 13. tag': Nuhn Sel. 5, 478. (Cohn 'Apr. 9').

¹⁶⁾ Nuhn Sel. 5, 478. (Cohn 'Apr. 21'). ¹⁷⁾ Gerstenberg 571.

¹⁸⁾ 1557 Dec. 7 (Lichtenau) befahl Lgr. Philipp, den Nachlass Elisabeths in Schmalkalden zu ordnen; im Inventar 1557 Dec. 11 heisst es, Elis. sei 'in kurz verschieenenen Tagen gestorben'; s. Posse S. 88 Nr. 12; '1558' Grabschr.: Kolbe, Kirche d. h. Elis. 101.

¹⁹⁾ Grabschr.; vgl. oben Anm. 18. ²⁰⁾ Vgl. oben Anm. 18.

²¹⁾ Grabdenkmal: Küch ZHG. 36, 203.

- (Cassel)¹⁾ Johann (Sohn Georgs d. Bärtigen) Hz. v. Sachsen-Meissen, geb. 1498 Aug. 24²⁾ Dresden²⁾; Heimführung (nach Dresden) 1517³⁾; † 1537 Jan. 11²⁾ Dresden²⁾.
62. Magdalena⁴⁾, geb. 1503 Juli 18⁵⁾ Rheinfels⁵⁾, † 1504 Sommer⁵⁾ Marburg⁵⁾.
63. Philipp d. Grossmütige, geb. 1504 Nov. 13⁶⁾ Marburg⁷⁾, Herr v. Hessen 1509, selbständig 1518, † 1567 März 31⁸⁾ Cassel⁸⁾, begr. Apr. 4⁹⁾ daselbst (Martin)¹⁰⁾. — Gem. 1. 1523 Dec. 11 (Dresden)¹¹⁾ Christine, T. d. Hz. Georg d. Bärtigen v. Sachsen-Meissen; geb. 1505 Dec. 25¹²⁾, † 1549 Apr. 15¹³⁾ Cassel¹⁴⁾, begr. daselbst (Martin)¹⁵⁾; 2. morganatisch 1540 März 4 (Rotenburg)¹⁶⁾ Margarete, T. d. Johann v. d. Saal; † 1566 Juli 6¹⁷⁾, wohl Spangenberg, begr. daselbst (Stadtkirche)¹⁸⁾. — Kinder aus beiden Ehen.

¹⁾ Urk. Posse S. 88 Nr. 12; 'um Juli 2' Excerpta monachi Pirnensis SS. rer. Germ. hg. v. Mencke 2, 1485; danach (ohne Berücksichtigung Posse's) Planitz NASächsG. 24, 89. (Cohn '1519 Juni 7'; vgl. Posse S. 58; dementsprechend Glagau, Anna v. Hessen 161 u. s. w.; vgl. Planitz 91 Anm. 32).

²⁾ Posse S. 88 Nr. 12.

³⁾ Siehe Planitz 91 u. 97.

⁴⁾ Fehlt bei Glagau 4.

⁵⁾ Gerstenberg 571.

⁶⁾ Gerstenberg 573; Nuhn Sel. 5, 499 (irrig 'donnerst.'). Aufzeichnung bei Posse S. 89 Nr. 18.

⁷⁾ Gerstenberg.

⁸⁾ Mitteilung der Söhne 1567 März 31 Cassel: Posse S. 89 Nr. 18.

⁹⁾ Leichenpredigt: Hoffmeister ZHG. 16, 365.

¹⁰⁾ Grabdenkmal von 1570: Rommel 4 Anm. S. 466.

¹¹⁾ Posse S. 89 Nr. 18. 'Hof u. ehelicher Kirchgang' 1524 Jan. 25 Cassel: Zusatz zu Gerstenberg Mon. Hass. 2, 574.

¹²⁾ Posse S. 88 Nr. 18.

¹³⁾ Zusatz zu Gerst. Mon. Hass. 2, 574; Grabschr.: Schmincke, Beschreibung v. Cassel 358.

¹⁴⁾ Zusatz zu Gerst.

¹⁵⁾ Zusatz zu Gerst.; Grabdenkmal: Schmincke 357 f.

¹⁶⁾ Rommel 4, 233.

¹⁷⁾ Grabschr.: Siebald, Chronik v. Spangenberg 36.

¹⁸⁾ Grabdenkmal: Siebald 36.